BERLIN Freitag 28. November 1930

# 可中和时间

10 Pf.

B 275

47. Juhrgang

Erich eint taglich außer Conntags. Bugleich Abendaurgabe bes "Bormarts". Bezugepreis beide Ausgaben 85 Pf. pro Bode, 3,60 M. pro Monat. Redaftion und Erpedition; Berlin & 68, Lindenfir. 3

Spätausgabe des "Vorwärts"

Angeigenpreis: Die einspaltige Ronpareillegenie 80 Pf., Reflamegeile & M. Ermäßigungen nach Tarij. Pofif che de onto: Bormarts Berlag B. m. b. P., Berlin Rr. 37536. Fernsprecher: Donboff 202 bis 207

# Versammlungsschlacht in Eutin

# Nazi-Lleberfall auf eine sozialdemokratische Versammlung abgewehrt

Eutin, 28. November. (Eigenbericht.) Am Donnerstagabend fam es in einer fozialdem pfratischen Bersammlung, die hier im Echloshotel abgehalten wurde und in der Neichstagsabgeordneter Leber. Lübeck sprach, zu einer schweren Echlägerei zwischen Bersammlungsteilnehmern und Nationalsozialisten.

Die Polizei fchatt bie Bahl ber Berlenten anf inagejamt 20, barunter 5 Schwerverleute, bie ins Arantenhaus übergeführt werben mußten.

Bu ben schweren Tumusten in Eusin wird weiter gemeldet: Eine halbe Stunde vor Beginn der Bersammlung, die nom Reichsbanner einberusen war,

marschierten 250 unisormierte Hitter. Cente in geschsoffenem Juge in den Saat und stellten sich in langen Reihen an der Seile des Saales auf.

Der Redner, der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr. Leber, batte noch keine sechs Sähe gesprochen, als ein junger SA. Mann sout durch den Saal schrie: "Dent an Schwartau, du Lump!" Saalschupkeute forderten ihn mach dieser rüpelhaften Beseidigung auf, sosort den Saal zu verlassen. Er weigerte sich, und die neben ihm stehenden Braunhenden standen ihm bei. Es enkstand ein Hand gemenge, und nach einigen Sekunden war ein sürchterlicher Tunnukt im Gange.

Aber die SA.-Leute, obwohl an Jahl dem Reichsbannersaalicut, weit überlegen, wurden aus dem Saal gedrängt.

Es hatte beiberfeits einige Leichtverlette gegeben, und die Berfammlung follte wieder eröffnet werden. Die Razitrupps — Eutiv ist ihre Hochburg, und fie hatten ihre famtlichen Sturmabteilungen von Stadt und Propinz Lübeck zusammengezogen — wollten auf teinen Fall die Bersammlung weitergeben laffen.

Sie versuchten deshalb, aus neue in den Saal vorzustoßen. Run entwickelle sich im Borraum des Saales ein schwerer Kamps.

Die Raglleute, die immer mehr ins Gedrange tamen, griffen ichilefe Ud ju Schuffe und Stidmaffen. Aber in dem furchtbaren Durcheinander tonnten ihnen die Baffen meggenommen merben.

#### Schliehlich ergriffen fie panitartig die Flucht.

Richt nur das Bersammlungslofal verließen sie in aller Eile, sondern nach einigen Minuten hatten sie fluchtartig Eutin geraumt. Rach den Feststellungen der Polizei sießen die Razlisummtrupps et wa 25 Schwerverletzte zurück. Davon siegen sunf in ernstem Zustand im Krantenhaus. Bom Reichsbanner sind sing oder sechs Leute verletzt. Der eine davon durch Ressertsiche.

Die Polizei war gegen den Janatismus der Nationalsozialisten, die selt Monaten Eufin unter Terror halten, völlig machtlos. Deshalb wurde die Reichswehr alarmiert.

Aber als sie aufmarschierte, war längst alles ruhig. Die Razis batten die Stadt versassen, das Reichsbanner hielt die Ordnung aufrecht, und die Bersammlung war, nachdem sie nach dem Turmitt noch etwa eine halbe Stunde ihre Fortsehung genommen hatte, auf Wunsch der Polizei geschlossen worden.

#### Schießerei in Röln.

fioln, 28. Rovember. (Cigenbericht.)

Am Donnerstagabend wurde ein Trupp von etwa 20 Nationalsozialisten, der über die hohenzollernbrüde zur Messehalle marschierte, wo eine nationalsozialistische Bersammtung stattsand, aus der Menge heraus beschoffen. Insgesamt wurden acht scharfe Schüsse abgegeben. Ein Nationalsozialist erhielt einen Eungenschuß, einer einen Schuß in das Gesäß, und, ein unbeteiligter Passant wurde am Kopf schwer verwundet. Das Nebersallsommando der Polizei nahm sosott 50 Berhastungen vor, meist Jugendliche, die in ihrer Nebezohl nach ihren eigenen Angaben Mitgsteder der Kommunisten war im Besich von Schlagringen und stehenden Messen.

# Mach 33 Jahren:

Andrees eigene Aufnahmen aus dem ewigen Eise





Es glückte, die von den Teilnehmern der Andree-Expedition gemachten Aufnahmen, die nun im Eis aufgefunden wurden, zu entwickeln. Die Bilder zeigen: Fränkel, einen der beiden Begleiter Andrees vor dem von ihm erlegten ersten Eisbären und den Transport des Schlittens über eine Eisspalte

# Der Kampf um den Staat

Ministerpräsident Otto Braun fpricht in Bielefeld

Biciefeld, 28. Rovember. (Eigenbericht.)

Der preußische Ministerprösibent Otto Braun sprach gestern abend auf Einladung der Sozialdemakratischen Partei in der etwa 6000 Bersonen sassenden, übersüllten Ausstellungsholle in Bielesel über das Thema "Kampsum den neuen Staat". Es lasse sich, so sührte der Minsterprösident u. a. etwa aus, heute den notleidenden großen Bolksmassen nur wenig sie Bestiedigendes sagen. Kan könne nicht so sehr an das Herz appellieren als vielmehr an den Berstand.

Wenn das Boll heute den Staat verantworlfich mache für das wirtschaftliche Ungemach, so vergesse es, daß unser neues Staatswesen unter sehr erschwerenden Umständen entstanden sei und eine so schwere Betastungsprobe habe aushalten müssen wie kaum ein anderer Staat vorher.

Die Nationalsozialisten hatten, so ertlärte Dr. Brum weiter, ichließtich ber Not der Zeit ihre Bahiersolge zu verdanken. Sie wollten jeht die Immunität der Augeordneten dazu ausnugen, um sich der Berantwortung vor dem Richter sur ihre vielen Beleidigungen zu entziehen. Das Abgeordnetenmandat durse aber tein Freibrief werden für die positischen und persönlichen Berunglimpfungen des Geoners.

Bei dem Rampf um den Poung. Plan merde jest draußen der Eindruck erweckt, als ob die Sozialdemokratie geradezu verseffen darauf gewesen wäre, dem Gegner so viel wie möglich zu zahlen. Die Sozialdemokratische Partei habe aber den Poung-Plan als das kleinexe lebel angesehen und ihn nur deshald ange-

## Ruhrschiedsspruch verbindlich!

Es bleibt bei ber Achtflundenfchicht.

In der Arbeitszeitstreitigteit im Ruhrbergbau hat der Reichearbeitsminister den Schiedespruch vom 12. November, der die Beibehaltung der gegenwärtigen Arbeitszeitregelung vorschlägt, für verbindlich erklärt. nommen. Das forfche Reinfagen burgerlicher Regierungen habe Deutschland nur die Ruhrbefeigung gebracht.

Bon den 132 Milliarden, die im Jahre 1921 von uns verlangt wurden, seien wir durch die Verständigungspolitif schließlich doch bereits die auf 32,5 Milliarden heruntergekommen.

Die natwendige weitere Korretiur würde gang van selbst einstreten. Wenn hugenberg, der fünfache Millionar, in seiner Rede in Bieseseld die heutige Birtschaftsmisere auf den Marxismus gurückgesührt habe, dann musse er, Braun, schon sogen, daß er Hugenberg wohl für nicht gerade sehr intelligent, aber doch nicht für so dumm halte, an seine eigenen Worte zu glauben.

Richt der Margismus habe die Misere verursacht, denn Deutschland habe doch gar tein margifisches Wirtschaftsinstem, sondern der Privatkapitalismus habe völlig versagt.

Die Rationalsozialisten, die trot ihrer großen Bablersoige prattisch im Reichstage nichts anjangen könnten, hatten sich jest mit dem Stahlhelm zusammengetan, um, wie sie jagien, der margistischen herrichaft in Berlin eln Ende zu bereiten. In Berlin habe es aber niemals eine margistische Herrichaft gegeben.

Herr Seidle hat im Rovember in Bremervörde ausgeführt: "Jeht mille man das preußische Problem an die Gurget fassen, und endlich einmal der roten Marzistenberrichaft in Berlin ein Erze machen." Sie wollen durch ein Bolfsbegehren den Landers auflösen. Herr Seide will den Ansturm auf Proußen unternehmen, gemeinsam mit dem Stahlheim, der in würdeloser Anzischerung Mussolini zum Ehrenmitglied gemoch hat. Seidte, Huler und den Halliemisen betreibend das Bolfsbegehren mit solcher "judaten Judaten Judaten nach das glauben nicht, bis zu den normalen Reuwählen warten zu toberen.

Lügen haben furze Beine, daher die Hait der Her-ligation. hatenfrenz, Stahlhelm und Sowjetstern, das ist das Dreigestirn, das gegen Breufen anstürmt. Aber es wied-vergeblich no ktürmen. Die Sozialdemokrafie kann mit den Erfolgen im

tontinuierlichen gehnjährigen Politit ruhig vor das deutsch-

Bolt treten. Die tommuniftifchen, die nationaliftifchen Lugenichlammiluten werden fich an dem Jels der deutschen Republit brechen.

Die beutiche Republit hat jest ben ich merften Binter por fich, den es in den zwolf Jahren ihres Beftebens jemals gegeben hat. Die wertichaftlichen Schwierigfeiten foffen fich nicht mit leeren Phrajen meiftern, fonbern nur mit verantwortungsbewußter Arbeit. Man ruft nach einem Diftator, ber mit einem Schlage belfen foll. 28as die Dittatur leiftet, feben wir in Rugland und in Italien. Die italienifche Diftatur bat jest bie Beamtengehalter, Die viel niebriger find, als die beutschen, um 12 bis 15 Brog, gefentt.

Much wir hatten eine Met Diffatur vor dem Arleg in Wilhelm und mahrend des Krieges in Ludendorif. Jehf wird uns filler empfohlen. In ihm vereinigen fich die Eigenichaften Bilbelms und Lubendorffs.

Der Reichotag fieht jeht por febr ichweren Mufgaben, Er icheint menig geneigt zu fein, fie gu tofen. Benn er perfagt, bann barf er fich nicht munbern, wenn die Regierung pilichtgemäß Die Grengen ihrer verfaffungemäßigen Buftanbigteit fehr weit faßt, um veraniwortungsbewußt das Reich aus ber fcwierigen Lage bet-

Ebenjo ift ber Selbitverwoltung nicht gedient, wenn bas chtechte Beifprel einiger Stabte Schule macht, Die fich bren Aufgaben nicht gewachsen gezeigt und bas Eingreifen ber Auffichtsbehörden notwendig gemacht haben.

In bezug auf die Groß-Bielefelder Gemeindemabl, die am 30. Rovember ftatifindet, außerte fich Braun abichließend:

Die Frage lautet, ob die Babler fich für Demotratie ober Diffiatur enticheiden. Jur uns gibt es nur die Enticheidung: Republit, Demofratle und Sozialismus jum Siege ju führen, damit Dittatur die Wege verfperrt werden.

Genoffe Braun tonnte unter braufendem Beifall der febr fart befuchten Berfammlung feine Musführungen foilegen.

### Amalgam.

#### Ramfin fagt man, Bucharin meint man.

Mmalgam - bas ift eines jener Modeworte, bie im bolichemiftifchen Barteijargon eine Rolle fpielen, ohne daß ber gewöhnliche Sterbliche fie ohne weiteres versteben tann. Das Wort frammt aus der Chemie, es bezeichnet die Berbindung des Quedfilbers mit einem beliebigen Detall. In einem Mmalgam tann man bie uripelinglichen Bestandtelle nicht mehr erfennen und auseiminderbalten.

In der ruffifchen bolfchemistischen Bartel bezeichnet min bas Bort eine niebertrachtige Dethobe der politifden Diffamierung von innerparteilichen Gegnern. Dieje Methobe war bereits in der Zeit ber großen Frangofifden Revolution befarmt. Man bradzie politifche Gegner gufammen mit Rri. minalverbrechern por die Schranten bes Berichts, man verurteilte fie gemeinfam und ließ fie gemeinfom hinrichten. Der 3med war, daß das Bublifum ben politischen Gegner für ben Ariminalverbrecher nehmen, daß jede Unterscheidung zwischen dem gemeinen Berbrecher und bem politischen Gegner fallen folite.

Die Bolidemiften haben Diefe Methobe übernommen. Gie haben fie jum erften Dale gegen ihre eigenen Barteigenoffen angewandt, als fie gleichzeitig mit Trogti angebliche weißgarbiftijde Berichmorer verfolgten und den Glauben hervorzurufen fuchten, ols ob Troptiften und Beiggardiften eine eintige Sofie darftellten. Für dies niederträchtige Spftem ift bas 2Bort Mmalgam geprägt morben.

Eben jest machen die Bolichemifien wieder Umalgam im größten Stile. Im Ramfin. Broges bat ber geftandnisfreudige Angellagte Ramfin ausgejagt, baf bas Muftreten ber Rechts. und Lintsopposition in ber Ruffifden Rommuwiftlichen Bartei die Schablingsarbeit ber Ingenieurpartei birett gejörbert babe.

Ramfin und die fogenannte Ingenieurparfei werden von ber bolidemiftifden Staatsgewalt als weifigarbiftifche Berichmorer, als Soch und Candesverrater, Sothlinge Boincares und Interventiomiten hingestellt. Die Ausjagen Ramfins, Die ibm, wie alle fogenannten Geftanduiffe, von der Staatsanwaltichaft vorgezeichnet find, werben bamit als ein Inftrument bes innerporteilichen Rampjes Stalins gegen feine Barteloppofition enthillt. Mit ber Methode des Amalgam follen Rntom, Bucharin, Sprzow und andere als Beifigardiften und Goldlinge Boincares biffamiert werben. Der Zweit des gangen Progeffes tritt bier aufe flarfte berpor: Ramfin fagt man, aber Bucharin meint man!

#### Gie bitten, Benter fein gu durfen!

Die "Rote Fabne" beult nach Blumrtellen gegen Ramfin und Genoffen, Richts widerlicher als dieje Burichen, die fich an ihren Berliner Schreibtijden an bem Gebanten an Maffenerichiegungen in Mostan aufgeilen! Beute veröffentlichen fie folgende Bufchrift:

Der öffentliche Ramerabichaftsabend ber 1. Ramerabichaft des Roten Fronttampferbundes, Gan Dangig, ftellt mit Befriedigung feft, bag es ber GBU, gelungen ift, biefe tonterrevolutionare Bande dingfest gu machen, und verlangt, bag biefe ebenfo wie alle anderen noch in ber Comjetunion weilenben tonterrevolutionaren Glemente refilos vernichtet merben, Ginftimmiges Urteil: Reftlos erichiefen!

Die 1. Rameradichaft mochte bas Urfeit gern jelbft ehren-

amtlich vollftreden."

Wer fich freiwillig als Henter anbietet, bat niemals einen Frunten vom fogialiftifden Weal in fich veripürt! Er ift reif für ben Sofchismus aller Schattlerungen!

#### Franzens Komplize unter Anklage. Strafberfolgung gegen Frangen.

Die Staatsanwallichaft hat Antlage gegen den Candwirt Paul Guth aus St. Unnen-Ofterfeld megen Candfriedensbruch. Bannfreisverlehung, Jührung eines falfchen Ramens den juftandigen Beamten gegenüber und Borzeigen einer fallchen Cegitimation erhoben. Die Straftaten find am 13. Offober 1930, dem Tage der Etoffnung des neugewählten Reichstags, begangen worden.

Wie bereits befannt gegeben wurde, hat die Staatsanwaltichaft die Genehmigung des Reichstages jur Strafverfolgung gegen den Braunichmeiglichen Staatsminifter Dr. Frangen wegen Begünftigung nachgefucht.

# Miete darf nicht erhöht werden!

#### Die neuen Berliner Steuern - Burgerabgabe rudwirfend für das gange Jahr

Die Steuerverwaltung des Magiftrals erläft icon heute die ! Musführungsbeftimmungen ju den von den Staatstommiffaren jeftgefehlen neuen Steuern für Berlin. Daraus geht bervor, daß die Burgerabgabe tudmirtend für das gange Clatsjahr 1930, das bis jum 31. Mary 1931 läuft, erhoben wird. Mile Berliner Burger über 20 Jahre find fleuerpflichtig. Der Steuerfah befrägt bei einem Jahreseinkommen bis gu 8000 M. 6 M. für das Jahr. Es trift dann eine Staffelung ein, die bei einem Jahreseinfommen bis ju 25 000 M eine Abgabe von 12 M., bei einem Einfommen von 100 000 IR, eine Abgabe von 100 IR, und ichliefilich bei einem Jahreseinfommen von 500 000 M. und mehr eine jahrliche Sonderleiftung von 1000 III, porficht. Bei einfommenfteuerreien Berfonen ermäßigt fich der Sah für ein Jahreseinkommen bis zu 8000 M. auf die Halfte. Die Abgabe wird erstmalig am 10. Januar 1931 und dann am 10. Mary 1931 fallig.

Die Gemeindegetrantefteuer tritt ab. 1. Dezember 1930 in Kraft. Rach der Berordnung ift die entgeltliche Abgabe von Bein, weinahnlichen und weinhaltigen Getranten, Trintbranntwein, Mineralmaffer, fünftlich bereitelen Getranten, fowie Ratao, Raffee und Tee, fofern fie in einer Gaftwirtichaft verzehrt werden, mit 10 Brog, des Aleinhandelspreifes ju verfleuern. Der Befiher der Schantwirtichaft bal die Steuer ju erheben und an die Steuerbehörden abzuführen.

Die Gefahr ber bereits brobenben neuen Mieiserhobung gludlicherweise noch einmal abgewendet worden. Die

Grundvermögenssteuer beirug bisher 275 Proj, pro Jahr. 3ufammengedrängt auf die Monate August bis April macht das den erhöhlen Sah von 312 Droj. aus. Eine Mietserhohung tritt dadurch jedoch nicht ein. Es bleibt fediglich bei dem bereits jeht bestehenden Mietsfat,

#### Die Radaubruder bleiben ausgeschloffen.

Die geftrigen beifpiellofen Tumuftigenen im Stadtparlament finden felbstverftandlich in der heutigen Morgenpreffe Die größte In bem größten Teil ber verantwortungsbewußten Breffe wird bas Berhalten ber Stadtoerordnetenmehrheit ge. billigt und ertfart, bag bie Bahrung bes Anfebens bes Stabtparlaments und damit das Anjehen ber Berliner Burger. dalt bas Borgeben des Gladtperordnetenvorftebers poll recht. fertige. Die Musweifung ber fommuniftiiden Stadtnerordneten ift, mie der "Bormarte" mittellte, von der übergroßen Debrbeit des Saufes, mit Einschluß aller deutschnationalen Stadtverordneten, beichloffen worben. Lediglich die Rationaliagia. liften haben fich an ber Abftimmung nicht beteiligt. Wir heben das noch einmal hervor, weil ber "Berliner Lotalanzeiger" davon fpricht, daß nur bie Sogialbemofraten und "die meiften übrigen Barteien" die Forderung des Borfiebers unterftugt hatten. Uebrigene bleiben nach § 48 ber Beichaftsordnung ber Stadtperordnetenverjammiung die ausgewiesenen Rubeftorer auch für die nachft e Sigung ausgeschloffen.

# Frick gegen das Reichsbanner

#### Birth foll eine Reichsbanner:Ortsgruppe auflofen

29 eimar, 28. November. (Gigenbericht.) Berr Frid hat bas Reichsinnenminifterium um feine Buftimmung gur Muflojung der Ortogruppe Gera bes Reichebanners auf Grund ber Mrtifel 188 und 178 bes Wefenes jur Durchführung bes Friebensbertrages gebeten. Frid behauptet, Die Orisgruppe bes Reichobanners habe eine militarijche Hebung

#### Mis Agitationsmache gefennzeichnet.

Mmilich wird mitgeteilt: Das in ber Breife mitgeteilte Schreiben des thuringifden Minifteriums bes 3mern in ber Angelegenheit | mittelbar an bie Deffentlichteit gewandt bat,

bes Reichsbammers Schmarg-Rot-Gold in Gera ift heute morgen im Reichsminifterium bes Innern eingegangen. Die Angelegenheit mird von ber Reicheregierung geprüft merben.

3m übrigen wird barauf bingewiesen, daß ichon gelegenilich andere Landesregierungen bei abniliden Anfaffen fich mit ber Reicheregierung in Berbinbung gefeht haben; aber noch niemals ift es porgetommen, bag por ber Rlarftellung bes Cadiverhaltes und bevor die Reicheregierung Gelegenheit gur Brufung batte, eine gandesregierung fich mit ber Behauptung, bag ein Beritoft gegen ben Berfailler Bertrag vorgefommen fel, un.

# Wirth in Oberschlesien

#### Mahnung zur Ruhe und Difziplin

Oppein, 28. November.

Reichsinnenminifter Dr. Birth und ber preugifche Staatsfetretar Dr. Mbegg, haben mit famtlichen Barteien und Berausgenommen Rommuniften, Fühlung Dr. Birth wies auf ben bedeutsamen Schritt ber Reichsregierung beim Bolterbunderat bin. Unter gar teinen Umftanden durfe bei ber oberichleftichen Bevollferung ber Bebante entfteben, bag bas oberichiefifche Band ichuplos baftebe. Der Minifter gab feiner befonberen Freude barüber Musbrud, bag

troh aller begreiflichen Erregung das oberichlefifche Bolt fo mufterhaft Dijgiplin und Rube bewahrt und vor allem die Rechte ber polnifchen Minderheit auf deutschem Geblete nicht im geringften antaffet.

Der Reichsinnenminifter ertfarte, er nehme bie Ueberzeugung mit, daß bie oberichlefiiche Bevollterung auch weiter befonnen und tlug die Bolitit ber Reichsregierung unterftugen wird.

Stoatsfefretar Dr. Mbegg legte bar, bağ Rube, Sicherheit und Ordnung in der Proving unter allen Umftanden gemahrleiftet feien. In ber Aussprache murben ber Schrift ber Reicheregierung begrüßt, ber geeignet ift, Die oberichtefifche Bevollerung gu beruhigen. Dan mar fich flar, daß Unbefonnenheiten gu vermeiben

find, die nur geeignet fein tonnten, die pon der Reicheregierung eingeichlagene Bolitit ju ftoren.

#### Der Terror foll verfuscht werden.

28 arichau, 28. November. (Cit-Egbreit.) In Zarnopol (Oftgaligien) hat die Polizei fünf ufrainifche Rechtsanwalte verhaftet, darunter einen ehemaligen Zeimabgeordneten. Mle Berhaftungogrund wird die Sammlung bon Material über die befannten polnifchen Strafegbeditionen gegen die ufrainische Bauernichaft Citgaliziens angegeben.

## Liebermann enthaftet.

Much Bifos und Dembifi.

Rach Erlegung einer Raution bon 10 000 Bloth wurden bie aus Breit-Litowit in bas Befanguis nach Grojec übergeführten früheren und wiedergewählten Abgeordneten Dr. Liebermann, Witos und Dembiti freigelaffen.

#### 3. S. Comalfeldt 80 Jahre alt. Bismards Gegenfandidat bei den Reichstagswahlen.

Bismards fogmibemotratifder Gegentanbibat im 19. Sannoverichen Reichstagsmablfreis, ber "fleine Bigarrenmacher" Johann Binrich Schmalfeldt, von 1903 bis 1907 Abgeordneter für den Reichsiagsmabifreis Bremen, begeht am 28. Rovember in

Bremerhaven feinen 80. Geburtstag.

In Schmalfelbt vertorperi fich ein Stud Barteigeichichte Nordmeftbeutichlands. In Rerig bei Oldesloe in Solftein geboren, fernte er als junger Zigarremmacher die Schriften Laffalles tennen, die ihn jum begeifterten Junger und Propagandiften bes Sozialismus machten; noch beine befennt er fich mit Stols als Laffalleaner, Muf Grund des Sozialiftengefeges murbe er 1881 mit feiner Familie aus dem Belagerungsgebiet Samburg-Altona ausgewiesen und fiebelte nach Stabe in Norbhannover fiber, mo er pon 1882 bie 1891 Bertmeifter in einer Zigarrenfabrit mar Bon 1892 bis por einigen Johren betrieb er eine fleine Gaftwirtichaft in Bremerhanen, bem Bentrum des Unterwefer-Städtefompleges. 211s vollstumticher Redner in gang Rordweftbeutichland befannt, bat Schmalfelbt in ungahligen Berjammlungen bas Evangelium bes Sozialismus gepredigt. In Bremerhaven murde er bereits 1894 ins Stadtperordnetenfollegium gewählt, dem er bis beute angebort. Geit ber Repolution mar er auch Mitglied ber bremifden Burgerichaft und beren Altersprafident. In einem unerhört erbitterten Ballampf eroberte er 1903 bas bremifche Reichstogsmander für die Sozial demofratie, nachdem er porber im 19. hannoverichen Bahifreis Gegenfanbibat bes Mitreichstanglers Fürften Biemord gemejen mat, Bie in ber Cogialbemotratie fo ift Schmalfelbt auch in ber Bewerfichaltsbewegung von Jugend auf eifrig tatig geweien 3m Tabatarbeiterverband, im Geemannsverband, in den Rampfen ber Berftarbeiter an der Unterweier und im großen Bafenacheiterftreit 1896, immer mar Schmaffeldt in porderfter Reibe. ift ein Barteiveteran, von beifen Beben rund 60 Jahre bem Rampf für die Intereffen der Arbeitertlaffe gewidmet maren.

Bartei und Gewertichoften erfüllen nur eine einfache Dantes. pflicht, wenn fie bem Alten an ber Unterwefer zu feinem 80. Geburtstoge am Freitag ibre berglichften Bludmuniche barbringen.

# Frenzel foll fculdig fein.

Im Frenzel-Prozes hielt der Staatsanwalt die Untlage in vollem Umfang aufrecht. Er beantragte, es beim erften Urteil zu belaffen, das auf 116 Jahre Judifhaus laufefe.

# Bergarbeitertod.

3wei Sauer auf Beche Bittor verfcuttet.

Caffrop. Raugel, 28. November.

Muj der Jeche Biftor 1 und 2, Riodner-Konzern, bei Gabingborft, ereignete fich beule morgen gegen 4 Uhr ein fchwever Ungludsfall. 3m 3log Geilling ging ein Strebpfeiler auf einer Lange von 30 Meler ju Bruch.

Ein in der Strede arbeitender Reparaturhaner fonnte fich noch rechtzeitig retten. Die beiden hauer Wienpahl und Gahmann, die ebenfalls in der Strede arbeiteten, dürften fedoch nach Angaben ber Geretteten veriduttet worden fein und ben Tod gefunden hoben. Die Bergungearbeiten find im Bange.

Der Chef ber Staatsanwaltichaften im Rammergerichtsbegirt Berlin, Generalfigatsanwaft Robde, bat bem Juftizminifter fein Abichiedsgesuch eingereicht. Schon feit mehr als Jahresfrift tit ber Generalftuatsanwalt franflich,

Mis Rachfolger Robbes wird Minifteriafrat Dr. 28 ich. mann genannt.

# Alte und neue Musik

Ronzertrundichau / Bon Rlaus Pringsheim

#### Orchefterabende.

Ein bifichen unvermittelt steben fich im heutigen Kongert-repertoire alte und neue Musit gegenüber. Immere Zusammenhange werden in bem Programm offenbar, bas Otto Alemperer für Das Dritte Sinfonielongert Der Republitoper aufgestellt hat. Drei Ramen: Brabms, Straug, Sindemith. Gie ichienen einft Untipoden gu fein, ber junge Richard Strauf, ber 1896 die Tondichtung "Alfo iprach Sarathuftra" fcbrieb, ein unerhört fühnes Wert, als es neu war - und der vergleichsmeile afademijch tonfervative Brahms, am Enbe feines Ecbens und feines Schoffens, das gemiffermogen ble rudwärtige Berbindung mit der flaffifch romantifden Bergangenheit berftellie. Mus ber Diftang betrachtet die wir in der Entwidftung eines Menschenalters gu beiben Ericheinungen gewonnen haben, find fie einander erftaunlich nabe gerüdt. Co alt etwa wie domais Richard Strauf ift heute Bau! 3) indemith; fo jung und fühn, vormarismeifend, bahnbrecherifd - unter fünftlerifchen Zeitumftanden freilich, die ben Reig elles Reuortigen milatorifch entwertet haben. Doch bie rubige Stetigtelt, mit ber er von Unfang an feinen inneren Rura gehalten bat, unterschied ihn früh von ben Exponenten der fatfonmeise ausgegebenen Fortschrittsparolen. Der Weg, ber von Brahms und Reger zu hindemith führt, ift turger, nämlich geradliniger, als es gur Shinde mandem icheinen mag. Run wijo fpielt er gum erftenmal feine neue "Rongertmufit für Solobratiche" mit Rammerorcheiter, iplett fie mit ber lleberlegenheit und mufitalifchen Gelbftverftandlichfeit, die den Romponiften und Inftrumentaliften gu einer personlich-einheitlichen Erscheinung unserer Zeit macht. Und Klemperer zeigt an diefem Abend, daß er leineswegs der einfeitig verlesione Un-Romantiter ift, zu dem kritiklofe Feinde und Freunde ihn ftempeln wollen; er geftaltet die 3meite Brabme-Sinfonte, perfonlich frei, mit hinreigender Leibenschaft und gibt bas frühe Straug-Wert in all feiner beraufchten Wille des Rlangs und eines jugenblich frürmifchen Temperaments.

Beld ein Gegensag, Ton und Stil des jungen Strauf und des 60jahrigen Bfigner. Sie tamen einft aus bemfelben Begirten ber Mufit; aber Sans Bfigner mar Romantifer in viel tieferem, unverfallchtem meltabgemandtem Sinn, undrift es geblieben, ftart und edt in feiner rudwarts gerichteten Rufitergefinnung, er ift es auch in feinem neuen Bert, bas in einem Sondertongert bes Philharmontiden Ordefters unter Surtwanglere Beitung gum erstenmol in Berlin erflingt: "Das buntle Reich. Gine Chorphantafie mit Ordjefter, Orgel, Soprans und Baritonfolo." Gedichte von Michelangelo, Goethe, C. F. Meger und R. Dehmel, durch die Musik zu zwingender Einheit zusammengeschoffen. Das duntle Reich, Reich des Todes, ein merkwürdiges Wert, dem Tage fern, überzeugend ale Mieberichlag tiefen Erlebens; ber fprobe Berjonlichteitoftil Bfigners, nie formelhoft erftarrt, ift barin mit letter Konfequeng ausgeprägt. Gine Totenfeier, Beranftaftung bes Totenfoundags, der zweite Teil des Programms bringt Mozarts "Requiem". Furtwängler erfüllt bie Biebergabe mit perfonlidniem Gefühl, ohne die reine, beinage icon heiter verflärte Atmo-iphäre des legten Mozart durch ein Juviel zu trüben. Jum Brun a Rittelichen Chor, ber auf gewohnter Sobe ift, tritt ein auspezeidinetes Soliftenquartett: geführt von bem licher intonierenben Sopran Mta Beltenburgs, geftügt auf den welchen vollen Bariton Sermann Schens; ber Tenorpart, beitelfte Stimme an Botalquartett, ift durch Sans Tldeifers Rufitalität und langerifche Ueberlegenheit gefichert. Gin feboner, ernfter, barmonificher Mbenb.

Jungfte Gegenwart regt fich verheiftungsvoll an einem Bortragoabend ber Staatlichen hochichule. Bugenblichromantifder Ueberfchwang, ber fahrelang verpont feben, wird fühlbar: bei Bladas Jafubenas, ber in einer Tripelfuge für Streichorchefter, bei aller unverfennbaren Golibitat ber Arbeit, die formalen Grengen ber guge, Die Manglichen Grengen bes Streichorcheftere beinghe fprengt, und bei Bictor Babin, ber in feinem Ramertongert - er fpielt es felbst mit entjeffeltem Ungeitum - Phantafie und überichaumende, doch icon durch Konnen gegigelte Kraft jeigt. Borber hort man Bachs Biolintongert in E-Dur mit Roman Totenberg als tednisch reifem Soliften. Das Schillerorchefter, bas unter Julius Brumers Leitung wie ein Orchefter von erfahrenen Dufitern fpielt, läßt erfennen, bag bier die Grundlagen fünftlerficher Entwidlung ficher fundiert find: Zalent und zielfichere Arbeit.

#### R'aviers und Rammermufit.

Unwahrscheinliches geschieht: Bach wird Mobe. Mit diefer Reftstellung einer Oberflachenericheinung ift freilich nur die Rebefeite einer Tatfache bezeichnet, die tiefer in bie geiftigen Bufammenbange und Untergrunde der heutigen Dufit führt; ber heutigen gen Eir ftrumentalfunft Bachs - Mufit ber reinften Bielftimmigfeit, ber itrengiten Form und bes borin gebundenen Musbrud's - erfebt aus Diefer Ginftellung eine Wiebergeburt, an ber bie beften Ropfe und Krafte ber Beit mitmirten. Bas früber faft nur als Gegenstand Des Studiums und Mittel ber Mufiterausbildung gefchäut murbe, das "Bohltemperierte Rlavier", wird für ben Rongerifaul embedt. Und Bache leites Bert, von Rennern als feine tunftvollfte Arbeit bewundert - body wer tannte fie, ber fich nicht aus beruflichem Intereffe bes Theoretiters, bes Siftwriters, bes Gelehrten damit befafte? -, ift erft in unferen Tagen, faft zwei Jahrhunderie nach feiner Entstehung, ale Mufit jum Leben erwedt worden: tie "Runft ber Fuge". Dies Wert ift fcopferifder Jabegriff von Biffenicait und Runft, ein Stud tongenfriertefter, größter Rufil. Run bat Dermann Diener, ber Beiter bes Collegiun musicum, es mit feinem Rammerorchefter in ber Dartentirde smeimal gur Mufführung gebracht; bant einer ffaren, ftilreinen Biebergabe ift ber Einbrud tief und unmittelbar. Camtlice Braludien und Fugen des Wohltemperierten Rlaviers, es find 48, fpielt ber junge 3fo Elinion an brei Abenben, ein Runftler von außerordentlichen Unlagen, ber mit ber Mufftellung und Bemattigung biefes Programms feinen hoben Mufiterrang erweift - auch wenn feinem Spiel mohl noch bas Bette an geiftiger Rongentration fehlt. Bur diefelbe Mufgabe fest Grida Amaft . Sodapp ihre reifere Meifterschaft ein. Alegander Boromitn, ber großen Rialie, wibmet ber Mufit bes 18. Jahrhunderts amel Abende; auch hier fteben Teile des Bohltemperierten Rlaviers im Mittelpuntt. Dit bem "Italieniichen Kongert" eröffnet Beontb Rreuger, tednisch in allerbeiter form, ben erflen jeiner biesjahrigen Riavierabenbe. Und Bilbelm Rempff faft ein Brogramm nur mit Berfen von Bach anfunbigen.

Beginnt Beethoven im Rongerthmis gu finfen? Greberic Samond, der uns im Baufe bes Binters durch das Maviermert jubrt, fpielt - jeltener Anblid - am erften Abend por einem aus. I Sand hielt, machte Miene, fich auf R. ju fturgen. Diefer glaubte, | ergebniffen als vermutlicher Tater in Frage tommt.

verlauften Coal; feine Geftaftung ber Appaffionota buftet als gang große Leiftung eines berufenen Beethopen-Interpreten. Die Runft des Mavieriphels fteht in unferen Kongertfaten auf febr bober Stufe. ober es ift mahrhaft beprimierend, wienlele wertvolle Darbietungen, gerade auf Diefem Gebiet, nur einen fleinen Rreis von Sorern erreichen. Als ungewöhnlich glangende Bianiftenerscheinung, ein Birtuofe größten Stife, findet und entgudt 28labimir Gorowit fein Bublifum. Und zwei Bianiftinnen freten bebeutfam bervor: Bella Girle, Ronnerin und charaftervolle Dufiterin; und Ebith Rraus, Runffferin icon befannteren Ramens, ble in Straipinifins A. Dur-Gerenade tiefes Berftandmis fur das Beutige und tedmifche Bollenbung beweift.

Gur moderne Rammermufit wirbt bas Bruffeier Bro. Mrte. Quartett mit bem Ramen, ben es fich auf biefem feinem Spezialgebiet erworben bat; body zweimal ift ber intime Raum bes Bed) . freinfaals meniger als gur Salfte befegt, aber mas fie geben,

vor allem in Straminifge "Drei Studen für Streichquarreit", ift von absoluter Bolltommenheit des Zusammenspleis. In gang tleinem Rreis, im Breittopffaal, mufigiert das ausgezeichnete "Mährtide Quarteti": mit besonberem Intereffe ternen mir Sanaceto "Bertrauliche Blatter" tennen, ein Bert von erfriidenber Uriprünglichteit und mufifantifcher Lebenbigfeit. (Bann werden wir die versprochene Erstaufführung seiner Oper "Mus einem Zotenhaufe" erleben?) Aber die Singatabemte, traditionelle Stätte der großen Rammermufit, ift überfüllt am eiften Abend bes Bufd Duartetto, das in einem tlaffifd-romantifchem Brogramm - Mendelsfohn, Becthoven, Schubert - feinen Rang und Rubm beftatigt, ober an einem Abend bes Biener Rofe. Quartetts, das ben tammermufitalijden Gtil ber öfterreichijchen Rioffifer Sandn, Mogart, Beethopen, ihrer Beit und 21:mofphare auch durch örtliche Ueberiteferungen nahe verbunden, auf ein nalige und beifpielhofte Met lebendig halt.

Reifung der Kroll-Oper? Einige Zeitungen berichten, daß neuerdings Berhandlungen ftatigefunden haben, die die Erhaftung der Kroll-Oper zum Gegenstand und Ziel haben. Den in Frage fommenden Instanzen ist von solchen Berhandlungen nichts befannt. Das littmatum der Bolfsbuhne, das am 20. absaufen iollte, ist auf Bunich bes Kultusminifteriums perlangert morben.

# Zu teure Wohnungen

Leber ein Drittel des Gintommens für Miete

geffellt wurden, will gegenüber dem in Berlin vorhandenen Wohnungsbedarf wenig bedeuten, felbst dann nicht, wenn es zufrifft, daß 4000 bis 5000 Neubauwohnungen nach der privaten Bauwirtichaft leersteben follten.

Man muß bedenten, bag biefes Leerfteben von taum 34 Prozent aller Berliner Bohnungen nach wie vor über 200000 28 ob. nungsjuch enbe gegenüberfteben, die bei ben Bohnungsamtern eingetragen find und ichon feit Jahren auf Die Juweifung einer paffenben Bohnung worten. Die Bohnungenot in Berlin bat felbit in einem Refordbaufahre, wie bas diesjährige mit 37 000 Reubauwohnungen, von ihrem ernften Charafter nichts verforen. Dagegen muß das zeitweilige Leerstehen von Wohnungen und die Tatfache, bag fie nicht Jug um Jug vermietet werben tonnten, als ein Unzeichen beobochtet werden, das für den Bohnungsmartt und bie gange öffentliche und private Boutatigfeit in Berlin nicht nur beachtlich, fondern richtungsbestimmend fein muß. Es wird von teiner maggebenden Seite in ber Baumirticolt beftritten, bas in Berlin ein

#### Bedarf an Aleinwohnungen bis zu drei Jimmeen

befteht. Soweit diese Bohnungen nicht durch die gemeinnugigen Baugefellichaften mit hauszinsfteuerhypotheten gebaut werben, ift ihr Mietpreis jo boch, daß nur eine verhaltnismäßig dunne Schicht der eintommenftarteren Bevolferung biefe Betrage auf Die Dauer aufbringen tann. Der Rietpreis in Berfin fiellt fich bei ben gemeinnfligigen Bauten auf etwa 13,30 bis 14,30 Mart fur ben Quadratmeter Bohnflache, bei den privaten, ohne hausginsfteuerhypothefen out minbeftens 17 bis 18 Mart; es toftet also ber fibliche fleinfte Wohnungstud pon 48 Quabraimeter Wohnifache 648 bis 696 Mart Jahresmiete. Wenn das Reichswohnungsbauprogrumm jest eine Berbilligung ber Wohnungen durch eine weltere räumliche Beschränkung auf 35 Quadratmeter Wohnsläche anstrebt, so wird einmal damit ein Rieinwohnungstop geschaffen, ber den Berliner Berhältniffen nicht entspricht, ber aber auch nicht erheblich bifliger ift und nach fachmannischen Berechnungen eine Jahresmiete von 550 Mart erfordert. Für Berlin tommt es bei jedem Bohnungs-

Das vorübergebende Ceersteben von rund 2000 Reu- | bauprogramm in allererfter Linie darauf an, daß feine 200 000 baumobnungen, die jum Teil erft im Oftober ferilg- Bohnungesuchende allmablich in Bohnungen untergebracht werben tonnen, beren Mietzins von ihnen ohne Becinfrachtigung ihrer Lebenshaltung aufgebracht wird. Die billigften Reubaumohnungen fegen aber ein Einfommen von minbeftens 2000 bis 2400 Mart poraus. Benn jest billige Reubauwohnungen von den Bohnungsbedürftigen nicht fofort nach ihrer Gertigftellung im Sturm genommen merben, fo ift bies eine auffällige Ericheinung, bie pon ben verantwortlichen Führern unferer ftabtifchen Baupotitit unbebingt auf ihre lieferen Urfachen nachgepruft werden mig. Es bat ben Unicheln, als wenn wir an einem Benbepuntt in unferer Berlince Bauwirtschaft angelangt find, mo die finanziell Stärteren unter ben Bohnungssuchenben in den Befig ber zugewiesenen Wohnungen getommen find und ber Reft übrigbleibt, für ben bie Mietpreife einer, menn auch burch Hauszinssteuermittel verbilligten Wohnung nicht ju erichwingen find. Ueber 80 Brogent ber Berliner Beoblferung haben ein Jahreseinkommen unter 2400 Mark. Dieje wirtichaftliche Schichtung ift die gleiche bei ben Bohnungsjuchenden.

> Es ift faft unmöglich, ichematisch für alle eine Wohnung nach ihren Eintommensverhältniffen zu beichaffen, es wird immer eine größere Anzahl übrig bleiben, die fich den Lugus einer Reubauwohnung überhoupt nicht leiften tann. Will man biefe ziemlich breiten Bolloichichten wohnlich unterbringen, fo nuch man biffige Behelfsmohnungen bauen, die als Rotmohnungen mit turgreiftiger Bebensdauer bis jum fpateren Gintreten ber freien Bohnungswirtichaft ausreichen. Db berartige Bauten, die in einigen Studten mit vielversprechendem Erfolge errichtet murben, fich auch für die Berliner Berhaltniffe eignen und von den Wohnungsfuchenben gefragt werben, mußte ichlieglich burch einen Berfuch proftijch erprobt werden. Die Tatfache lößt fich nicht aus der Welt ichaffen, daß feilit bei größter raumlichen Beichneidung und Ber-bifligung der Bautoften fich in Bertin teine Neubauwohnungen berrichten laffen, die in Ihrem Mictpreife fich den Mitmohnungen von der gleichen Große angleichen. Anderfeits find jebenfalls Taufende von Bohmingsfuchenden in Berlin porhanden, die wirtichaftlich teine boberen Aufwendungen als Altwohnungsmieten machen tonnen. Sier einen Ausgleich zu finden, ift nicht das tleinste Problem aber eine bringende Aufgabe - für eine gemeinnubige Boupolifit.

### Offfiedlung.

In der Orlsgruppe Berlin des Deutschen Republikanischen Reichsbundes sprach Staatssekretär Genosse Krüger vom preusisichen Candwirtschaftsministerium über die Bedeutung der Offfiedlung für die dentiche Republif.

Die Abwanderung vom Lande hat Ausmaße erreicht, bag man feit langem von Landflucht fpricht, es gibt fanbliche Begirfe, die heute eine geringere Bevölkerungszahl aufweisen als 1870. Die ftarte Abwanderung fieht im engiten Berbaltnis gu ben fogialen und Befigverhaltniffen auf bem Lande. In Gegenden mit vorwiegenb Riein, und Mittelbetrieben ift bie Abwanderung langft nicht fo ftart wie in ben Gebieten öftlich ber Elbe, mo ber Grofgrundbefiger porherrichend ift. Der Lobn bes landwirtichaftlichen Arbeiters einichliehlich Deputat ift zwar nicht geringer als der des Industriearbeiters, aber man will ber Abhangiateit und bem bis ins Brivatleben fpurbaren Drud des Brunbbefigers ent. rinnen. Bericharfend wirft bie Unmöglichteit, jemals gu eigenem Landbefig gu fommen. Landflucht tann alfo mir wirtfam burch Befeitigung ihrer Urfachen betampft merben, bas foll burch bie Gieblungspolitit gefcheben. Ber Breugen bat man in ben Jahren 1919 bis 1929 26 000 Sieblungsftellen geschaffen, 1900 waren es 6700 und man hofft in den nachften Jahren auf 8000 gu tommen. Daneben murben 46 000 Banbarbeiterwohnungen aus Mitteln ber produttiven Erwerbslofenhilfe gebaut. Das ift viel - aber noch nicht genug. Kleinstedlungen millen noch mehr als bisber geschoffen werben, barnit auch bem Landarbeiter Siedlung ernibglicht wird. Die bieberigen Siedlungen haben fich abfolut bewührt, fie haben Arijenzeiten beffer überftanden als der Grofigrundbefin. Obne mit nationaliftifchen Schreiern übereinzuftimmen, betonte ber Redner jum Schluß die große nationale Bedeutung ber Oftfiedlung ber Erhaltung jener Bebiete, in benen nach den Worten Rag Bebers ber Großgrundbefig ber größte Bolonifator ift.

# Gin Ginbreder niedergeschoffen.

Unglerverein follte beimgefucht werden.

30 den letten Bochen murbe bas Grundftud bes Anglerpereins "liftei", bas auf Schnied wiß werber liegt, von Einbrechern mehrfach heimgefucht. Muf bem Brunbftud fteben tleine Sauschen, bie fich bie Bereinsmitglieder errrichtet haben und ein großer Zaun umichlieft bas G:fanbe. Ein Mitglied bes Bereins, Dito R., mobnt gur Beit allein braugen. In ber pergangenen Racht machte er gegen 12 Uhr einen Rundgang auf dem Grundftild und traf dabei 3 wei frem de Manner, die in eine der hauschen eindringen wollten. Er rief ihnen zu "hande hacht" Aur einer folgte ber Mufforberung, ber zweite, ber einen blanten Gegenftand in ber

daß der Cinbrecher einen Revolver habe und gab aus feiner eigenen Baffe gunachit einen Schredichun ab. Als die Eindringlinge troßdem nicht weichen wollten, gab er einen zweiten Schuft ab und traf ben Baffenirager in bas Beden. Der Angeschoffene brach gufammen und fein Selfersholfer flüchtete. Die Boligei wurde benachrichtigt und brachte ben Berlehten nach bem Krantenhaus. Es ift ein 19 Jahre alter Schiffer Erich D., ber ohne Bohnung ift. 2Bas R. für einen Revolver gehalten hatte, erwies fich fpater als ein

# Billige Weibnachtsfahrten.

Bieder Offpreugen Gonderjuge. Die Reichsbabnbauptvermaltung jeilt mit:

Der Tarif fteilt es ben Gifenbahnvermaltungen frei, Die Ber-Ermagigung ju Zeiten befondere gefteigerten Bertehre, fo 3. B. ju 2Belbnachten, ju verfagen. Um meiten Kreifen ein billigeres Reifen in ben Weihnatofeiertagen gu ermöglichen, ift einheitlich angeordnet morben, bag im Bereich ber Deutschen Reichsbahngesellichaft von einer Beschräntung ber Gefellichaftereifen ju Weihnachten abgufeben ift. Much Schule und Jugendpflegefahrten follen nicht becintrachtigt merben.

Bu ber billigen Beihnachts. Conberfahrt Berdtesgaben vom 25. Dezember bis 2. Sanuar beginnt am 1. Dezember ber Sohrfartenvertauf. Der Breis ber gefamten Sabrt einschlichlich Sabrgeid, Hebernachrungen und voller Berpflegung mit täglich brei Mabigeiten sowie Heigung, Bedienung und Kurtage bet trägt 85 Mart bei Eisenbahnsahrt 3. Ataffe und 104 Mart bei Eijenbahnfahrt 2. Rfaffe. Die Binfahrt erfolgt am 25. Dezember ab Berlin Unhalter Babnhof 17.35 Uhr, an Berchtesgaden am falgenden Morgen um 9.10 Uhr. Der Bug fahrt gurud am 1. Jamuar ab Berchtesgaden 15.45 Uhr, an Berlin 8.08 Uhr am 2. Januar. -Gur bie beiben billigen Ditpreufen. Conberguge am 22. und 23. Dezember find die Bestelltarten, Die bei famtlichen Sahrtartenausgoben erhaltlich find, fru beftens jum 1. Degem . ber an die Fahrtartenausgabe des Bahnhofs Friedrichstraße, und zwar nur durch ble Boft, einzujenden. Für die beiden Züge werden, Fahrfarten ausgegeben nach Marienburg 24,40 M., Elbing 25,60 M., Braunsberg 28,60 M., Königsberg 32,00 M und anfie-

#### Anschlag auf den D-Zug aufgetlert.

Brenglau, 28. November.

Ju dem Anichlag auf dem D.Jug Berlin-Stocholm wied ge-meldet, daß der am Donnerstag in Angermunde verhaftete Acheller Ernft Cade wig aus Berlin nach den bisberigen Unterluchrage-



Stühle, Tische bequeme Zahlungoweise Sächsische Klubsessel-Fabrik

Alexandrinenstr. 95/86, an der Oranienstr.



Genossen! Unterstützt Eure eigenen Betriebe! Steinmetzhütte, G.m.: In fizige schulenweg, Kiefholsstr., gegenüber d. Kremaiorium. Tei : F3. Obersprec 1885 Lieferung nach allen Friedhöfen in Groß-Berlin. Bitte auf die firma anten. Sonn ags geöffnet.



Saittungs-, Rabatta. Reklamemarken gegen Nachahmung gesetzl. gesch. fertigt seit 45 Jahr als Spezialität Conrad Müller

Krause-Pianos zur Miete

W50, Anshucherstr.

Tuch-Peters 104, Ging, Nu

Mein Kapitän-Kautabak schmeckt mir doch am besten

Reste, Fabrikabfälle für Leib- und Bettwäsche zu außerordentlich

Mechanische Feinweberei Adlershof A.-G. Berlin-Adlershof, Adlergestell 265

das Haus gediegener Möbel

Schönhauser Allee 141a Hochbahn Danziger Straße 2 Läden, 6 Stockwerke

Auf Wunsch Teilzahlungen bis zu 24 Monaten



erbetage

Schaufenster. Preise beachten

o Kassa-Rabatt Fabrik

f mod. Beleuchtung 0.17, Warschauer Str. 41/42 gegenüber Hochbahn, neben Stadtbahn 🔣

Zehlendorfer Straße 5 Oekonom Otto Schilling

Telephon: Lichterfelde G 3 1445 Festsäle für 1500 Personen mit modern eingerichteten Bühnen für Veranstaltungen jeder Art / Hochzeitssäle / Vereinszimmer für 20 bis 300 Personen Großer schattiger Naturgarien für 3000 Personen mit Waldspielplätzen

Und ist Dein Urlaub noch so klein, im Caté Schöneberg must Du gewesen sein!

Inhaber: Wolfgang Grunge, Hauptitraße 23/24

# Größte Spezial-Puppenfabrik Berlins



P. R. Zierow Schönhauser Allee 179 Ecke Fehrbelliner Straße

Größtes Lager von Puppen aller Art

Reparaturen und alle Ersatzteile Auf Anzahlung werden Puppen zurückgestellt

Engros-u. Einzelverkauf Hausierer, Händler u. Kein Laden!

BETTFEDERN erster Hand

Errar 0.90, 0.75, 0.60
Weile S., 4., 3.50, 1.90
Danner 9.— 7.— 4.—
Declarit sarialt 12., 9.50,
7.54, 6.90
Koren pel.5.5, 3.50, 2.40
Danner Openeti. 31.50

and andere Sorten in großer Auswahl. Dempfreinigung für unsere Konden graffs.

SACHSEL & STADLER Böhmisches Detfledern-Spexial-Hous

C.25, LandsbergerStr.43/47 (Ribslimmirp).

Kein taden i Arbeitslose können viet Gel Kein taden i Arbeitslose verdienen in meh stunnend billiten Welhnachts in Neufahrskorten. Grat Off. an ernst Ref u., Ch. P 34 an d. Hauptexp. d., Vorwärts

Bekleidung . für Damen und Herren bis 8 Monatsraten

Scherzer & Broh indragisate. 5

PROGRAMM

## 28. Nov. bis 1. Dez.

Potsdamer Strafe 38

Laubenkolonie (Die lust Musikanten) mit Fritz Kampers, Erika Gläßner, Hermann Picha

Rheinstraße 14 Kass-Eiche W. ab 5.15 Uhr Stg. ab 3.15 Uhr Drei Tage auf Leben und Tod mit Carl de Vogi – Athlung! Doppel-gänger mit Telmagde – Jugd! Zuritt

Odcon, Potsdamer Str. 75 . 5, 7, 9 Uhr Stg. ab 3 Uhr Tonfilm-Operatio: Das Lied ist aus mit Margarete Schlegel, E. Verebes W. 5, 7, 9 Uhr

Turmstraße 12 Sig ab 30 Die siegende Stadt mit G. Alexander Jugendliche haben Zutritt

Alexanderstr. 39-40

(Passage) Den ganzen fag geöffnetl Ein Tonfilm-Lustspiel: Bockbierfest mit Ludwig Stömel, v. Schlettow,

Westen

Primus-Palast W S.ID. 7.11 Lusispiel-Erfolg: Drei Tage Mittel-arrest mit Lucie Englisch, Ida Wüst, Fritz Schulz, Feltz Bressart

Franziskaner

Georgenstraße (Ecke Friedrichstraße) Die große Leistung: 2.5 % 11 Uhr Hände hoch (Der schwarze Jack)

12, 1, 9 Uhr
Tontilm Operation Das Lied ist aus Zeli
mit Liane Hald Tonendes Belprogramm

Die Kamera 3. 5. 7. 9 Uhr

nier den Linden 14 Der Patriot mit E. Jannings Oswald, das Trickfilmwunder Orgelsolo - Sonnt vorm. 11.30 Uhr: Matine. Das Erwachen der Seele

Moabit

Artushof-Lichtspiele

Perieberger Straße 29
Film- und Bühnenschau
Wochent, ab 5%, Sonnt ab 5 Uhr Pat und Palathon als Kunstschützen Don Manuel, d. Bendit. - Offinersch. Charlottenburg

Kant-Lichtspiele

s, 7, 905 Uhr Stg ab 6 Uhr Großer Tonfilm Brand in der Oper mit Gustav Fröhlich, G. Gründgens, A. Eneström — Guies Beiprogramm

Schlüter-Theater

Schlüterstr. 17 W. 5, 7, 9 Uhr Stg. 3 Uhr: Jugend-Vorstellung Tonfilms Komm' so mir zum Ren-dezvous mit F. Schulz, L. Englisch Plan schenkt sich Rosen mit L. Hald

wilmersdorf

Afrium Beba-Palast 7, 9.15 Uhr Sonnabends u. Sonntags 8, 7, 9.15 Uhr Kaiserallee, Ecke Berliner Straße Tonfilm-Uraufführung: Valer und Söhne mit Rittner, Kinz, Herzberg Gronzu, — Die Markurells

Schöneberg

Titania Schönebg. W 5,7,0

Tonfilm: Die unvollkommene Ebe mit Busier Keaton — Belprogramm Jugendliche haben Zuritt

Alhambra Wehtgs 6 u.9 Uhr aupistr. 30 100prozent. Tonliim: Dolly machi Karriere mit Dolly Haas, Alfred Abel — Belprogramm

Friedenau

Kronen-Lichtspiele heinstr 65 W. 7,9. Sbd. 5, Stg 3 Uhr Tonfilm: Die bloude Nachtigall mit Else Esther, A. Hell — Belprogramm

Steglitz

Titania-Palast Sig. 4,6-30.9U Tonfilm: Susanne macht Ordnung mit Truus v. Aalten, Franz Lederer, Max Ehrlich, A. Paulig - Beiprogr.

Zehlendorf-Mitte

Tonfilm: Die Drei von der Tank-stelle mit Lil. Harvey, Wilty Fritich Tönende Woche – Jugendt Zutritt

Mariendorf

Ma - Li Clariendorier Wochentg

Chausseestrasse 305

Bühnenschau Pension Schöller mit Fritz Kampers Böhner Hilfe, ich werde Millionär mit Johanna Ewald — Beiprogramm

Tempelhof

Tivoli Berliner Str. 97 Beg 5, 7, 9, Stg ab 3 Uhr: Jug.-Vorst-100 proz Farne, Revue, Ton Der Jazzkönig mit Paul Whitemann Jugendliche haben Zutrit Südwesten

Lichtspiele Südwest W. S. So. ab 3 U

Blücherstr. 12 W. 5, So. ab 3 U.
100 proz. Tonoperette:
Zwei Hersen im Dreivierieliaki
mit Willy Forst
Tonbeiprogramm - Fox-Tonwoche

Film-Palasi Kammersäle

Teltower Str. ) W. 5, 7, 9, Stg. ab 3 Uhr 100 proz. Kriminaltonfilm; Der Greffer mit H. Albers Großes Belprogramm

Süden

Primus-Palast

Am Hermannplatz, Urbanstr 72/76 Wochent, 6.45, 9. Sonnt ab 3, 5, 7, 9 U Nur vier Tage!

Pat und Patachon als Kunstschützer Beiprogramm — Gr. Orchester Auf der Bühne: Internationales Varieté

Th. am Moritzplatz

eg. Wtg. 5, 7, 9 Uhr Stg. ab 4 Uhr Tonfilm: Die Drei von der Tankstelle mit L. Harvey, W. Frisch, O. Karlweiß Beiprogramm jugendliche haben Zutritt

Neukölin

Mercedes-Palast

Bühnenschau

Hermannstraße, Ecke Jägerstraße Anfang: Wchtgs. 645, 9. Stgs. 3. 5, 7, 91 Tonfilm: Der Tanz geht weiter mit Withelm Dieterie Tonbeiprogramm

Kukuk Liebling der Götter mit Emil Jannings, Olga Tschechowa Belprogramm

elsior Wochent 630, 9 U. Friedrich-Strafe 191 Excelsior ofilm: Die singende Stadt Brigitte Helm, Jan Klepura Beiprogr. - Jugendl. haben Zurritt

Stern, Hermannstraße 49 108 proz Tonfilm: Die singende Stadt mit Brigitte Helm, Jan Klepura Beiprogr. – Jugendi haben Zutrist

Südosten

filmeck

alitzer Straße, am Görlitzer Bahnho Beginn Wochentags: 6.30 und 9 Uhr Sonntags: 3, 5, 7, 9 Uhr

100 proz Tonfilm. Leufnani warst du einst bei den Husaren m. Mady Christians Beiprogramm

Luisen-Theater Reichenberger Str. 34

Anf. W: 630 u. 9 U. Stg. 3 Der Kuß mit Greia Garbo Belprogramm. - Bühnenschau

Stella-Palast

Köpenicker Straße 11-14 Wochtgs. 6.30, 9 LL Sonnt 3, 8, 7, 9 U. Pat und Palachon als Konstschülzen Stummfilm mit Orchesterbegleitur Auf der Bühne: Glauers weltberühmte Liliputanertruppe Jugendliche haben Zutritt

Jrania Tonfilm-Varieté W 648, Stg 5 U. rangeistraße 11 (an d. Köpenicker Str.) Kriminaltonfilm: Der Tiger Harry Frank, Charlotte Susa Sein Hersenslunge mit Rudolf Schildkraut

Sternwarte - Treptow Sbd. 4. 8, Sig. 4, 6, 8: Mittelholzers Afrikafing 1930 - Die leichtafhlet. Kämpie Deutschland - Japan (Filme)

Nordosten

Elysium" Ton. Wochenschau W. 5.15, 7, 9.15, S. 3.15, 5, 7.15, 9 15 Uhr Tonposse: Pension Schöller mit Jakob Tiedike Große Bühnenschau

Flora-Lichtsp. Landsberger
Alice 40/41
Tägl. ab 5 U., Stg. ab 3 U.
Das alte Lied mit Lil Dagover
Pat u. Patachon als Kunstschützen

Osten Germania-Palast

Pension Schöller mit Jakob Tiedike, Fritz Kampers Auf der Biltine:

Luna-Filmpalast W. A. L. r. Frankfurter Str. 121
Tonfilm: Brand in der Oper mit Gustav Fröhlich Pat und Palachon in Sensation Bühne: Varieté

J. Fraen, Musical Exentrics

Schwarzer Adler Franks Woch, 5, 7, 843, Sig. 3, 5, 7, 845 U.

100 prox. Tonoperette:
Drel von der Tankstelle
mit Lilian Harvey. Willy Friisch
Belprogr. — Jugendi habes Zutritt

Comenius-Lichtspiele Memeler Straße 67 W. 3, 7, 9, S ab Tönfilm: Der Korveitenkapitän mit Harry Liedfice Bob, der Boxercowboy Jugendliche haben Zutritt

Concordia-Palast

Andreasstr. 64 W. ab S U., Stg. ab S U. Brunnenstraße 154
100 proz Toniustspiel: Bockbierfest
m M. Kupfer, Ida Wüst, K. Lillen,
v. Schleifow. — Bühne: Lucki Kieseweiter, Orig. Tegernseer Bauerntheat.

Bü: Zwei Aitraktionen. — Sbd. 111.
Nachtvorst: Meine Frau, das Fräulein

Viktoria-Lichtbild-Th. rankfurter Alice 48 Jugendi Zutrit Voch, S. Z. ca. 8.45, Stg. 3, S. J. 8.43 U 100 proz. Tonfilm! Leuinant warst du einst bei den Husaren mit Mady Christians. — Tonbelprogramm

Alhambra Woch, ab 6 30 Coppenstraße 29 Sig. 1/3 gr. lugend-V Tonend: Die ungekrönie Königin Spiel um den Mann mit Liane Hald Bil: Revuescherz: D. neue Wellmeister

Neu-Lichtenberg

Kosmos-Lichtspiele Lückstraße 70 W 5, 7, 9 U., Sigs. 5, 7, 9 U 100 proz. Tonflim: Die Lindenwirfin mit Käthe Dorsch, Hans H. Bollmann Belprogramm

Friedrichsfelde

Kino Busch W. 6.15, 8.45 Uhr Alt-Priedrichsfelde J Belprogramm Lohnbuchhalter Kremke mit Herm. Valentin. — Der König der Sensa-tionen mit Harry Piel

Wellensee

Schlospark Film - Bühne Tonfilm: Pension Schöller m. Jacob Tilm-Palast Nieder-schönhausen Tiedike, Kampers, Elga Brink Micky Maus im Urwald. – Tonbelpr. Blankenburger Str. 4 So. 24 Jg Wochtg. 6.30, 9 U. So. 430, 645

Wochent, 6,45, 9 U. Soontags 3, 5, 7 9 U. Beginn der ersten Vorsteilungen:
100 proz. Tonfilm! Wochenig, 6 30, Sbd. 5, Sig 3 Uhr
Wochenig, 6 30, Sbd. 5, Sig 3 Uhr
Tonbratsmelt 100 proz. Tonoperater Kathe De

Pharus-Lichtspiele

Müllerstr.142 incorporation: Entr Luster: Susanne machi Ordnang mi: Trues v. Aallen F. Lederer. – Fonbeiprogramm

Marga-Lichtspiele chulstraße 29 100 prox Toniustsa: Wien, du Stadi der Lieder mit S. Arno D. neue Weltmeister m. W. Fairbanks

Prater-Lichtspiel-Palast astanienailee 7-8 W. ab 8. Stgs 3½ U. Die sellge Exzellenz m Willy Fritsch Looping the loop m Werner Krauß Funkrevue: Berlin, gib acht!

Noack's Lichtspiele Ein Walser im Schlafeoupé
mit Lecie Englisch. – Bühne: Noacks
Lachbühne, 1 Std. Tanz, Gesang, Jiumor

Tonfilmposse: Laubenkolonie
mit Kampers, Picha
Guiss Belprogramm

Casino-Lichtsp. Wch Shi

PROGRAMM

28. Nov. bis 1. Dez.

Mila-Lichtspiel-Palast

chonhauser Allee 130 W. 519, S. 419 100 proz. Tonoperette: Des Rheinland-mädel mit Locie Englisch Dühneuschau

Filmpalast Puhlmann chonhauser Alice 148 W. 3, S. 3% U. Tonfilm: Die Drei von der Tankstelle mit Harvey, Fritsch Bühnenschau

Colosseum
Schönhauser Alice 123
100 proz. Tonfilm: Dolly macht
Karriere m. Dolly Haas, Alfred Abel
Tonbelprogramm. — Bühnenschau

Pankow

Palast-Theater

freite Straße 21 a W. 6-30, 9, Stg. 4, 6-30, 9 Pat und Patachon als Kunsischützen Der Orlow. - Volles Orchester

Tivoli, Pankow

erliner Straße 27 W. 6.30, 9U., Seg. ab 4U. 100 proz. Tonfilm: Der Tanz geht weller mit Wilhelm Dieterie, Lissi Arna. – Tonbeiprogr.

Niederschönhausen |

lankenburger Str. 4 So. 2% Jgd.-V. Wochtg. 6.30, 9 U., So. 4.30, 6.45, 9 U Tonfilm: Liebling der Götter mit Emil Jannings. – Ab Montag: Tonfilm Der Schuß im Tonfilmateller

Tegel

100 proz. Tonoperette:
Die Lindenwirtin mit Käthe Dorsch
Ab Mont: Tonf Die zärit. Verwandten
Filmpalast Tegel Bahnhofstraffe? Lust Tonfilmpossa: Laubenholonie mit Kampers, Picha, Spira Tonendes Beiprogramm

Kosmos" Filmbühne fauptstraße 6 Beg. 6 Uhr, 8.30 Uhr 100 proz Tonoperette: Die drei von der Tanksielle mit Littan Harvey, Willy Fritsch – Belprogramm

Union-Theater Hauptstr. 3 ig. 2 Jgd.-V. Wo, 8<sup>1</sup>2, Stg. 4<sup>1</sup>/2, 5<sup>1</sup>2, S<sup>2</sup>2 U. Geheimnis der Mariha Lüders Kriminalreporter mit Junkes mann

Hennigsdorf

Filmpalast Stg. 4th, 6th, 8th U. Berliner Strate 50 Stg. 2 U. lug-Vorst.



**Eckhaus Kottbusser Tor** 

# BERLIN BERLIN PRAG-WIEN-REGENSBURG

### RANDGLOSSEN ZU EINER BERUFLICHEN AUTOREISE / VON VIKTOR SCHIFF

Es mag fein, daß eine Autofahrt Berlin-Bien auf der | Saufe mindeftens fechs Berbindungen absolvieren. "Ne rotürzeften Streete, bas beifit über Prag, bom nachften Frubjahr ab ein Genuß fein wird; einftweilen fann man nur bringend bavor warnen. Landidjaftlich find die erften 300 Rilometer giemlich ohne Reise, intereffant ift nur ber Unblid ber riefigen Brauntoblengruben hinter Genitenberg, einer Stadt, ble fich augenscheinlich erft in ben legten 25 Jahren um die Brifetterzeugung herum mit ameritanifder Schnelligfeit und Stillofigfeit entwidelt bat. Erft iginter Dresden lohnt es fich, den Blid vom grauen Band ber Chauffee abzumenden, fomeit die icharfen Rurven ber oft auf- und meberfteigenden Strafe eine folde Ablentung gulaffen. Durch bie enge und malerische Schlucht von Dippotbiswalbe erreicht man baid den Kamm des Erzgebirges und damit auch die tichechische Grenze: Jinnmald.

#### lleber die tichechoflowatische Grenze.

Bollformalitäten, rechts in dem deutschen, dann ichrag linte im bem tichedifden Grengmachteramt. Duntelgrune Beamte, auf die Paul von hindenburg aus feinem Rahmen ftreng berad. ichaut, entlaffen einen gratis aus bem eigenen Lande, mabrend ihre thatifarbenen Rollegen auf ber anberen Geite unter bem fteptifchen Bacheln von Thomas Majarnt ben fremben Autofahrer willtommen beigen - indem fie ihm für 48 Stunden 40 Tichechofronen abnehmen.

"Lints fahren!" mahnt ein großes Schild an der Grenze. Ich, wenn das ber einzige Unterschied mare! Aber schon nach dreißig Metern wird einem bas Steuerrad durch einen icharfen Rud, bem ein zweiter, ein britter, ein nierter fofort folgen, faft aus ben Sanden geriffen. Funf Stunden hatte man das Steuer auf der porguglichen Chauffee taum ernfthaft fefthalten muffen, jest aber beginnt ber Rampf und ber Rrampf. Löcher, Querrinnen, Bfugen, ausgeweichte Seitenfiellen, überdies ein recht fteiler Abftieg nach der Chene, fo daß man fehr bald bie Borguge und die Rotmendigfeit ber Sandbremfe tennen fernt, die man eigentlich in Berlin und Umgebung nur angugiehen pflegt, wenn ber Bogen ichon balt,

Reges Treiben in ber hauptitrage ber uralten Induftrie- und Auritadt Teplig. Schonau, die aber an diefem Spatnachmittag un November so dufter und schmutzig ausfieht, daß man ihr mohl die Fabriten, aber nicht die Thermalbader anmertt. Der Rurtapellenmufifer, den wir an der Grenze auf feinen Bunfch mitgenommen haben, verabschiedet fich von und mit ber Berficherung, daß hinter Teplin eine gangneugebaute Chauffee bis nach Pragführt. Das ftimmt - nämlich für die er ften gmei Rilometer, bann ift die Straße im Bau und eine fangwierige Umleitung durch recht ungemutliche, moraftige Rebenstragen bringt einen erft nach etwa 25 Risometer zwijchen Loboschutz und Therefienftadt zu der perbeißenen tobellofen Strafe nach Brag.

Theresien ftadt, eine uralte, ausrangierte Festung aus dem Siebenjöhrigen Krieg, war einstmals t. u. t. Garnson. Dart erblitte ich vor vierzehn Jahren im Mistärlazarett einen alchgrauen fleinen Schatten, ber unter boppelter Boftenbebedung feine tubertulojen Anochen gur argtlichen Bifite ichleppte: es mar Bavrifo Brincip, ber fcuffichere Mitentater von Serajemo, ber gulegt bort feine lebenslängliche Strafe perbufte. Dach icon brei Bochen nach diefer flüchtigen Begegnung las ich die Rachricht feines Tobes! por ihm, nach ibm - und vielleicht auch burch ihn - find viele Millionen Menschenleben vernichtet worden. Beht ift Theresienstadt gur Abwechflung - wieber Barnifon. Die graublauen Uniformen von ehedem find durch thatifarbene erfett. Als wir aber in ber Dammerung an ber uralten Raferne porbeifahren, ruden gerade die Refrutentompagnien von bem Musmarich ein. Im Sof marfdieren fie genau wie einft auf, Die legten breifig Deter im Inallenden Baradefchritt, um "Grifche" und "Strammheit" por dem ebemaligen f. u. t. hauptmann, bem jegigen tichechischen Oberftleutnant, ju demonstrieren. 3ch tausche einen Blid mit meinem Mitreifenden, einem englischen Benoffen und Rollegen. Muf unfere Lippen fleigt gleichzeitig ber gleiche Mueruf: "Genau fo blod mie ehedem!" Bielmehr: er fagte "griftraich", ich fagte "blob", und wir meinten natürlich beibe genau basfelbe.

#### Sahrt durch die Racht.

Ca ift Racht geworden. Aber die Scheinwerfer leuchten auf eine fait terzengerade, neue, erstflaffige Chauffee. Und boch muß man dauernd hottlifch aufpaffen: trog bes recht ftarten Autoverfehre ift es anicheinend in der Tichechoftowatei noch nicht Borligrift, bag Pferbefuhrmerte in ber Duntelheit beleuchtet fein muffen. Die erften zwel, brei Dale erfennt man bieje ungewohnte Befahr mit einem fleinen Schred im letten Mugenblid, bann fügt man fich fluchend biefer fonderbaren Bandesunfitte und mugigt eben -bas Tempo; gumal es die Buderrubenerntegeit ift und die Landftrage mit folden unbeleuchteten Rarren - und noch mehr mit ben beruntergefollerten Ruben - überfat ift.

Ein Lichtmeer toucht in ber Ferne auf, das mit jeber Minute heller und breiter mirb, ber Strafenverfehr machft, eine rote Strafenbahn fieht an ihrer Enbhalteftelle, Die Saufer merben bober. Die Rleidung ber Menichen wird grofiftabtiich, die Strofe fentt fich von einem Blateau in einen weiten Tatteffel. Man ift in Brag!

Die Schutgleute weifen einem auf beutiche Fragen mit auf. fallenber Soflichfeit ben Weg in die innere Stadt. Seltfam, bei früheren Gelegenheiten hatte ich eine folche Bereitwilligfeit recht oft permifit. Sollte fich bas innerhalb von brei Jahren fo meit gebeffert haben? Ein Brager Deutscher, bem ich fpater biefe erfreuliche Beobachtung mitteilte, ermiberte mit fteptifcher Bitternis: "Damals gingen Sie eben gu Fuß und man hielt Gie fur einen Deutsch-Bobmen: ben lagt man gern fühlen, daß nur bas Tichechilche in Brag die Staats prache ift. Aber an Ihrer Bagennummer ertennt man, baß fle Reichsbeutscher find. Dem Deutschen von jenfeits ber Grenge gibt man gern und boflich Mustunft in feiner Sprache. Das ift der große Unterfchied."

Schabe, bağ man feine reichobeutiche Bagennummer nicht burche Telephon zeigen fann. Das Reg ift gwar jest automatifc, aber bie mulften Zimm in " acon's , und filmmen gur Beit nicht mit benen des Bergeichniffes überein. Und bis mon fid; am Teiepgon ohne ildedilde Sprachtenniniffe verftanblich gemacht bat, tonnte mon pusumy!" flang es ftereoinp fedesmal burch den Apparat guriid. wenn ich mein Unliegen deutsch portragen wollte, und dann bas Schlufizeichen. Ich entfann mich duntel, daß "rosum" etwas mit "Berftand" zu turn hat. Das nachste Mal beugte ich cor und fagte gleich felber: "Ne rosumy!" "Ich verftebe nicht." Diefe tele-phonische Revereng por der Nationalsprache wirtte Bunder: ich betam nunmehr fast mübelos alle Berbindungen, die ich brauchte.

#### Gin fonderbares Echanipiel.

Im nachften Bormittag Begegnung mit ben Genoffen von der Deutschen Sazialiftifchen Bartei, Die gerade im Rudolfimm, bem jegigen Parlamentsgebäude, eine gemeinjame Frattionssitzung ihrer Abgeordneten und Genatoren haben. Beim Mittageffen im Barlamentereftourant mit unferem lieben Freunde Dr. Cgech, bem Bartelvorfigenden und jegigen Minifter für foglale Gurforge, erlebe ich ein sonderbares Schanfpiel. Richt eine, nicht zweis — jonbern mindeftens fechsmal mabrend des Effens treten Befucher, teils allein, teils durch Abgeordnete eingeführt, an den Benoffen Czech heran, tragen ihr Anliegen vor, diskutieren mit ihm und fummern fich einen Teufel darum, daß das Effen dabei talt mird. Bei der Suppe fing es an: nach dem erften Löffel ericbien ein tommuniftifder Abgeordneter mit einem Schützling. Er, ber Abgeordnete, batte fich dieje Störung bestimmt nicht bieben laffen, aber bem "fogialfaschiftifchen" Minifter mutet er fie ohne meiteres gu. Der vorgetragene Fall ift aussichtslos, von den ftaatlichen Mergten bereits negativ begutachtet, vom Ministerialrejerenten entprechend entichieden, ber Mann bat bas Beib für die Rudreife in die Heimat bereits ausgehändigt erhalten, hat es aber für feinen eigenmächtigen weiteren Aufenthalt in Prag verbraucht und verlangt neues, unterftuht burd ben fommuniftifchen Abgeordneten. Schlieftlich gibt ihm Dr. Czech bas Belb aus ber eigenen Tafche. Best fann er wenigstens feine taltgewordene Suppe aufellen.

Mber beim Braten tam ichon eine neue, und bann eine britte Deputation. Die anderen beutschen Genoffen lächeln über mein Erstaunen und guden mit ben Achieln: fo wird eben ble fprichmortliche Gutmutigfeit des Brunner Rechtsanwalts ausgenütt. Um fo mehr wird er freilich von feiner gangen Bartei verehrt,

#### Bieber auf ber Landitrage.

Als ich mich von diesen gar zu patriarchalischen Regierungsmethoden verabichiebe, ift ber Rachntitiag bereits ftart forigeichritten.

Mein englischer Freund hat ingmifchen von der Proger Polizeidirettion die Erlaubnis erhalten, auf Brund feines Londoner Führericheins und ohne besonderen internationalen Ausweis ben Bagen ju fteuern. Wir freuen uns beibe, ich fiber bie Ablofungs. möglichteit, er über die Beendigung feiner paffinen Mitfabrerrolle. Er wird fich aber nicht lange der teinen Fraude hingeben tonnen. Schon Die Ausfahrt aus Brag, burch einen füdlichen Borort, norbei an dem prachtvollen neuen Majarnt-Altersbeim, ift in einem unwahricheinlichen Buftand. Die Rarofferie achgt, die Federn drohen zu brechen.

Dann mird es beffer. Ich touidie den Juhrerfig mit bem Rollegen, und bald genieße ich als ftiller Mitreifenber, ohne bie Rerven- und Mustelfpannung bes Steuerlenfers, eine Bollgosiahrt auf ichonem Afphalt, bei ber ber Geschwindigfeitemester auf 80, 90, 160 Kilometer fteigt . . . "Tabor, 86 km", fo lautete eine Wegetafel om Ausgang Brags. Dann werden wir eben bei Unbruch ber Duntelheit den erften Teil des Weges nach Bien gurudgelegt haben. Gegen 10 Uhr abends find mir dann in Bien, tonnen noch be: Arbeiterzeitung" einen Befuch abstatten, uns über den öfterreichischen Bahlfampi informieren.

Schone Illufion, Die bald vorüber ift. Zmangig Rilometer hinter Brag ift die Strafe mieder im Ban und bleibt es, jaft ohne Unterlag, bis Tabor. Bie fo eine im Ban befindliche tichecho-Comafifche Strafe auslieht, bavon macht man fich teine Borftellung. Rilometerlang nur eine ichmale Sahrrinne, Die burch einen fangfam poranichreitenben Bauernwagen periperrt ift Mandymal muß man auch eine Biertelftunde warten, um ber entgegentommenden Bolonaje von Berbefuhrwerten, Autos, Laft. autos oder ber nabenden Dampimalge ben Bortritt gu laffen. Gefegnet fei die Dampiwalze, wenn fie menigftene ihr Benfum icon absolviert hat. Aber oft und endlos lang fahrt man über grobe Echotterfteine, die fo fpig und tantig find, bag man jeben Mugenblid bamit rechaet, daß ein Anall fignalifieren wird, bag bie eine ober die andere Gummidede durchbobrt wurde. "Ich mochte gern miffen, nach welchen Grundfagen die tichechische Strafenbauvermaltung arbeitet", feufste ich perzweifelt.

Bielleicht ftedt fie mit einem Reifentongern unter einer Dede", antwortet fallichnangig ber Englander.

Er bot leicht fpotten - es find ja nicht feine Reifen.

(Fortichung folgt.)

# DAS GROSSTE GEBIRGE -

AUF DEM GRUNDE DES MEERES

In affer Stille ift vor turgem eine Expedition gurudgefommen, 1 die unfere Renninis ber Oberfläche unferer Erbe in gang ungeahnter Beife erweitert bat. Unter Führung von Brof. Defant, des Direftors des Inftituts für Meerestunde vom geophysitalischen Inftitut Göttingen, bat eine Gruppe von deutschen Forschern, barunter Brof. Schulg von ber deuischen Seemarte, und Brofeffor Beidmann, in ben Jahren 1929 und 1930 bie große Expedition des Bermeffungeschiffes ber Reichemarine "Meteor" fortgefent und ben nördlichen Atlantit in der Gegend zwischen Ofigronland, Island und Irland durchforicht.

Der "Metear" hatte 1925 bis 1927 mit mehr als 60 000 Lotungen ben Atlantischen Dzean zwischen ber afrifanischen und ber fübamerifanischen Rufte vermellen. Das Ergebnis war die genaue Teftlegung eines ungeheuren Gebirgsrudens, ber ,Milantifchen Schwelle", die in der Antarttie ihren Anjang nimmt und fich faft genau in der Mitte zwifchen ben beiden Kontinenten Amerita und Afrita nach Rorden erftredt. Bis bahin war der Berlauf biefes Gebirges im Ozean nur febr ungenau befannt, und auch nach Beendigung der "Meteor" Sahrt nahm man immer noch an, daß die "Atlantische Schwelle" in ber Breite ber Cap Berbischen Infein ihr

Beiter nordlich mar eine andere Erhebung, der Rentjane g. Ruden, feftgestellt worben, beffen Berlauf nun Brof. Defant mit feiner Erpedition unterfuchte. Debrere taufend Echolotungen wurden auf der porjahrigen und ber diesjahrigen "Meteor"-Reife ausgeführt. Das fensationelle Ergebnis ift die Festlegung, daß ber Renfjanesruden und die Atlantifche Schwelle gujammen-hangen, bag fich alfo auf bem Grunde bes Atlantit das größte Bebirge ber Erde von Island bis gur Untarttis hingieht, beffen tieffte Tiefe im Argentinifchen Beden mehr als 8000 Meter unter bem Meeresspiegel liegt und beffen höchste Erhebungen die Inselgruppen amischen Europa und Amerika Eine weitere wichtige Entbedung ift Die Tatfache, bag biefes Riefengebirge pultanifden Urfprungs ift. Durch gabireiche Bodenproben ift das einmandfrei bemiefen worben.

Die Frage ift nun, wie biefes Gebirge zwifchen ben Erbteilen entstanden ift, inebesondere wie es fich mit ber Kontinentalverichiebungetheorie 28 e geners in Uebereinftimmung bringen labt. nach ber befanntlich die Erdteile Europa und Amerita urfprünglich eine Einheit waren und bann por Jahrmillionen auseinanbergeichmommen find. Brof. Defant nimmt an, bag die Muffindung eines pultanifchen Gebirges, bas fich in ber gangen Lange gwifchen ben Kontinenten hingleht, eber für als gegen Begeners Theorie ipricht. Man fonne fich vorftellen, bag burch bas Museinanberdeminnen ber Rontinente ungeheure Bugtrafte entftanben find, Die ichlieflich zu einer folden Aufwerfung geführt haben.

Außerordentlich intereffant und aufschlufreich find auch die fonftigen ozeanographijchen Untersuchungen ber Expedition. bat u. a. feftgeftellt, daß swiften dem marmen Baffer bes Atlantit und bem talten bes Potarmeeres eine abnliche Grenglinie - eine "Bolarfront" - befteht, mie gmifchen ben marmen und falten Buitichichten. In biefer Grenglinie murbe ein gang ungewöhnlicher Gijdreichtum feitgeftellt, ber wiederbum burch grobe Mengen Meerestebemefen, bes fogenannten

Blanktons, verurfacht wird. Das falte Schmelgmaffer bes Dite grönlandstroms, bas bie obere Dedichicht ber Polarfront des Baffers bilbet, ift naturgemäß außekordentlich arm an Rahrftaffen, Die bafür in den tieferen Schichten des Bolarmeeres um fo reich haltiger porhanden find. Diefes nahrftoffreiche Baffer ift aber infolge feiner großen Ralte arm an Lebewefen. Wo es fich nun mit dem planttonreichen, warmen Waffer des Atlantit mifcht, finden bie Kleinsebeweien reichliche Rahrung, weshalb ber Reichtum an Plantton gerade in ber Rahe ber Palarfront besonders groß ift. Die fleinen Meeresbewohner gieben aber Die größeren nach fich und biefe Gemaffer find geradegu ein Gifchparabies, in dem fich von ben Balen bis gu ten Geringen gabilofe Gifchichmarme aller Urten tummeln.

Die beutsche Fischerei, ble icon jeit einiger Beit auch an ber febr fifchreichen Beftfufte Granlands fifcht, ift burch bie Feftftellungen ber "Weteor" Expedition auf Diefe neuen Gifchgrunde aufmertfam gemacht worden; die Expedition hat also nicht nur der Biffenichaft, fondern auch ber Wirtichaft Rugen gebracht.

Dr. A. Gunsleben.

#### POLITISCHE PARTEIEN

Der liberale Rechtslehrer van Calter versucht in einer fleinen Schrift "Befen und Sinn ber politifden Barteten" zu ergründen (Mahr, Tübingen). Er geht aus von dem, mas ihnt bei allen gemeinsam ericeint: ihre Einwirtung auf Die Geftaltung bes Gemeinschaftslebens, beffen Ergebnis neue rechtliche Gestaltung ift. In Diefem Sinne bezeichnet er bie Bolitit als Funttion bes Rechts, das Recht als Funttion der Bolitif; Sinn und Befen ber politischen Barteien glaubt er, indem er ihre Funftion als "Organe der Rechtsgestaltung" aufzeigte, genügend geklart zu haben. Diese einseitig juriftifche Definition wird ben politischen Bartelen jedoch nicht gerecht und tann auch teine erichopiende Ertfarung geben, aber fie ift wenigstens aus einem Bug, mit Beift und leberzeugung - wenn auch nicht überzeugend — vorgetragen. Aber was herr Dr. Sansfrig Rober in feiner Unterfuchung über "Barteien und Bartelemitaat in Deutschland" (Mag Sueber, München) eigentlich beabsichtigt, wird nicht gang tiar. Es follte ein "Softem ber politischen Bartel und ihres Berhaltniffes jum Staat in Recht und Birtlichteit" gegeben merden, aber als Frucht der gewiß fleifigen Arbeit ift ein Konglomerat frember Meinungen entstanden, bas por lauter Einferfeits - Andererfeits Die eigene Unficht Des Berfaffers toum noch festgestellt werden fann. Er tommt ichlieflich unter vielen Benn und Aber gu bem Ergebnis, bag ber Staat unter bem Einfluß ber "unverfennbaren Digarchte ber Barteiführer" jum Bartelenftoat geworben fei, daß fich die Barteien von "bealen Beit-anschauungsparteien" zu "realpolitischen Interessenparteien" entwidelt hatten, und, da es ihnen gelang, die ftaatliche Legislative und Eretutive in die Sand zu befommen", ber ,alte Grundjag von ber Trennung ber Gemalten prattijch befeitigt murbe". Aber mann mar bas je praftifch verwirflicht und mann find Bartelen nicht "Butereffenparteien" gewesen? Bei beiben Autoren ift zu bemangeln, daß fie auf bus Biefen ber Barteien als Riaffenorganisationen entweber gar nicht (wie von Caller) ober ungenügend eingehen. Richard Junge.

# Eltern fragen an

#### Vom kindlichen Gehorsam

Man tann mohl taum einen Spielplat oder einen Bart ber Greiffiedt durchichreiten, ohne menigifens einmal, wenn man auf die erziehenben Ermabmingen ber Mitter und Kindermadden achtet, die Borte gu boren: "Ein Rind bat aufs Wort ju gehorchen" vber jo abnild. Abgefeben bavon, bog dies meift gur Ginicharfung eines an fich ichon unfinnigen Berbots geschieht, miifen wir uns als denkende Erzieher doch einmal die Frage vorlegen: Stimmt benn das? Rug ein Rind gehorden?

Es gibt Beute, Die ben Gehorfam aus ber Rinberftube gang verdammen möchten. Das dürfte aber ziemlich unmöglich fein. Denn die Intelligeng bes Kindes ift fa noch gar nicht fo weit entmidelt, bab es icon aus eigenem Bilfen und aus eigener Erfahrung untericheiden tann, was ihm bienlich ift und was ihm ichabet. Wenn wir bon Rind immer und in allen Dingen maden laffen wollen, mas es gern möchte, fo murbe es leicht verungluden, fich verlegen, fid) vergiften oder auch andere ichabigen. Ein gewiffer lettender Ginflug der Ermadfenen ift alfo notmenbig, um

die fehlende findliche Erfahrung zu erfehen.

Ergibt fich fo die Unentbehrlichfeit bes findlichen Behorfams one der Unpolifommenheit feiner Intelligeng, fo folgt umgefehrt aus ber Rotmenbigleit, Diefe Intelligeng gu entwideln, daß ber Ermachfene nicht unbedingten Rabavergeborfam vom Rinbe verlangen darf. Die Kritit bes Rindes an unferen Geboten und Berboten tenn also nicht unstatthaft fein, so unangenehm fie vielleicht unferer Erwachsenenwurde portommt. Denn fonft mußte man ja gu bem unmöglichen Ergebnis tommen, daß ein Rind auch gehorden foll, wenn feine Eltern ihm vielleicht befehlen, ju ftehlen, gut morben ober fonft ein Unrecht gu tun. Co tann bagegen nicht nur die Intelligenz, fonbern in hobem Rafe bas Gerechtig teitagefühl bes Rindes gefordert werden, wenn wir uns immer bemühen, bei allem, mas wir von dem Rinde verlangen, diefem Rechenicioit über ten Ginn und 3med bes gewünschten Sanbeins ober Unterfallens abgulegen.

Gar nicht aligu felten werden wir freilich dabei die Erfahrung machen miffen, daß bas Rind Einwände macht, die abfolut berechtigt find. In diefer unbequemen Situation miffen wir danit entweder unferen Bunich fallen laffen ober bas von bem Kinde mit Recht gerügte Berhalten anbern, ober mir miffen bem Rinde ertfaren, warim fein an fich berechtigter Cinwand nicht burchgreifen tann. Wenn das Kind nämlich aus mangelnder Erfenntnis eines größeren Bufantmenhanges einen gescheiten Einwand macht, ber aber praftijd undurchführbar ift, fo ift es eben ichon intelligent genug, auch diefen größeren Zusammenhang zu verstehen, wenn wir ihn ihm in angemeffener Beife ertfaren. Benn aber bas Rind wirtlich reche hat und mir ihm nachgeben, jo wird es das findliche Gelbitbemuftfein ungemein beben und ihm zugleich ben Blauben an die Möglichteit einer Gerechtigteit in Diefer Belt ft arten, wenn wir auch ben Mut haben, ihm ichlicht und offen gu

Bu folder Erziehung, die das Rind als ein gleich berech tigtes Befen (wenn auch minberer Intelligeng und minderer Erfahrung) anertennt, gebort natürlich, bag wir Ermachlenen als Ergieber von dem hoben Godel unferer Ermachfenenwurde berunterfteigen fonnen, wenn biefer Bodel von unferen Rinbern ins Wanten gebracht wird. Denn wenn das Rind uns überhaupt noch folgen foll, wenn wir ibm die erften Rogeln ichen, nach benen es bann bisweilen uns felbft forrigiert, bann muß bas Rind unbe. dingtes Bertrauen haben zu uns, es muß freiwillig gehorchen, nicht gegwungen. Deshalb ift es auch fo lächerlich, wenn die Erzieher bas Rind burch "energische" Befehle erft jum Beborjam ermabnen miffen; fie ftellen fich bamit ja nur

erffaren: Diesmal haft du recht gehabt!

ein Armutogeugnis aus!

Dies alles hangt natürlich, wie die Lefer ichen längst gemertt haben, eng gusammen mit bem Broblem ber Mutoritat. Doch darüber ein anderes Mal.

#### Der gefährliche Unschuldsengel

Frage: 36 habe unier anderen ein Rind zu erziehen, bas, odwahl erft feche Jahre, schon recht verschmist und geriffen ist. Das Rind ift immer rubig und muftergultig ortig, menn ein Ermadiener babei ift. Doch wenn man ben Ruden fehrt, so macht es allen nur erbentlichen Unfug, richtet es aber sehr geschickt faft immer jo ein bag die anderen Rinder gefaßt werben. menn ich es einmal zur Rede ftelle und ihm vorhalte, daß das doch nicht schön ift, fo gibt es bas alles gang gerfnirscht und traurig gu, richtet fich aber nicht danach. Das Kind wird immer gefährlicher. 29as tut man nur mit ibm?

Untwort: Diefer Frage megen steht oben die Geschichte vom Gehorsam. Das Berbatten biefes, ohne Zweisel besonders flugen Kindes löst gang deutlich daravi ichlieben, das feine Eltern und Erzieber ftrengen und unbedingten Gehorfam von ihm verlangen, ohne bem febr miffenshungrigen Kinde Rechenschaft über bie Grunde, bas Bas und Warum, abgulegen. Das Rind erfahrt von allem nur fo viel: So und fo muß ich mich verhalten, wenn ich mit Erwachsenen zu tun habe, die mir was "zu fagen" haben. Es richtet fid auch banach, aber es perfteht ben inneren Ginn ber Gebote nicht. Die nur außerliche Tugendhaftigteit bes Kindes ift geradege bas Spiegelbild bes nur außerlichen Gehorfams, den man pon ihm verlangt. Barum foil es auch mehr als nur ein Lippenbiener fein, menn man es ihm nicht anders vorgemacht hat?

Us werb für Gie als Erzieher, namentlich wenn Gie nicht genugend pon den Eltern unterftugt werden, außerordentlich fcwer merben, bas verlorengegangene Bertrauen des Rindes erft einmal wiederzugewinnen. Gie miffen fich beahalb unbebingt mit den Eftern in Berbindung feben und benen den mabren 3ufammenhang vorsichtig, aber bestimmt Karzumachen verluchen. Und bann muß die Methode von Grund auf geandert werben. Man muß bem Ainde mehr Bewegungofreiheit laffen und weniger an ihm berumnorgeln (damit es ben groben Schabernad nicht als Erfatt für bas Spielen braucht), man muß ihm aber vor ollem in Bufunit immer Begrundungen gu allen Winiden geben, Begrundungen, die ibm aud, einleuchten und die es nicht nur fo "einstedt" Bei ben Borten: "Das macht man eben fo" ober ähnlichen beliebten nichtesagenben Erflarungen wird es nur gleichgultig mit bem Ropf niden, bamit bie Gefchichte balb ein Enbe hat. - Es mirb fcmer merben, aber es geht. Berfucen Gie es!

#### Unsere Aelteste wird launisch

Frage: Unfere Meltefte, jest 10 Johre alt, ift in legter Beit gang tomijd geworden. Gie andert ihr Berbalten gang ploglich und ohne ersichtlichen Grund Mal ift fie febr lieb, wenn man mit ihr wielt oder the etwas ertfirt. Und bann wird fie mit einemmal

Wir bitten, ble Anfrogen en "Beilageredaltion bes "Abend", mieder efelhaft und bodig, norgelt immerzu herum, hat not. Elternberatung, Berlin &B is, Lindenfir. 3", unter genaner Angabe der Adresse bet Adresse (die naturith als Redaftions gebeinnis betrachtet wird) zu richten.

Erwachsenen frech, was sie früher nicht getan hat, eber vor allem hat fie es auf bas jungere Schwesterchen abgesehen. Bielleicht find bas die Flegefjahre, beim es entwideln fich fcon etwas die Brufte und auch die Behaarung. Bir wiffen gar nicht mehr, was wir mit ihr machen follen; benn fie läßt fich nichts mehr fagen

Untwort: Bunachit einmal rachen fich bice alte Gunben. Die Unverträglichteit mit jungeren Geschmiftern ift geradezu inpijd, wenn, wie es leider meift gelchiebt, bas erfte Rind, folonge es noch allein war, mit gar zu großer Zärtlichfeit und mangelnder Rritif ("Diftanglofigteit") erzogen wurde. Run fühlt es fich burch Die großere Gorge, die bas 3meite in der erften Beit gemacht bat, jurudgefeht, und das gibt für Jahre hmaus einen Sag gegen bas fleinere Schwesterchen und auch gegen die Erwachsenen, Die fich mm nicht immer nad) feinen Wunfchen richten.

Aber auch mir icheint boch augenblidlich bas Bild ber beginnenben Reifegeit mit ihren forperlichen und feelischen Schwantungen mehr im Berbergrunde gu fteben. Gie muffen fich jest mehr auf "Dubertatserziehung" umstellen. Das Rind muß allmählich als ein leibstandiges Wefen angesehen werden, bas mehr "für voll genommen wird". Bald wird auch die Zeit fommen, wo das Madden es nicht mehr gern hört, wenn man cs "das Kind" nennt. Achten Sie barauf und nehmen Sie darauf Rudficht, aber bitte ohne Spott! Sie muffen aber unbedingt bem Rinde jest einen eigenen Intereffentreis ichaffen. Es

tann fich vielleicht burd Silfe im Saushalt nühlich machen, mobel es aber mit möglichft wenigen Unleitungen zugeben foll, Es muß ihm mehr indirett Luft zu folden Arbeiten gemacht merben.

Roch wichtiger ist aber, das ganze Milieu zu ändern, die Erziehung mehr zu "entpersönlichen", damit die Launen des Kindes einsach "in die Lust schlagen". Dazu muß es stärker von Elternhaus gelöst werden und niehr unter seinen Alterse genoffen feinen eigenen Biefen und Mufgaben nachgeben. Die "Rinderfreunde" find bier febr gute Belfer. Mit 10 Jahren wird fie in die "Sungfalten" aufgenommen, und das ift eine febr geschieft gezogene Alliersgrenze, weil nämlich die Rinder in diesem Alter mehr als sonft ihren eigenen Weg geben wollen. In ber früheren Kindheit find fie noch zu febe non den Ermachienen abhängig und brauchen die Anlehnung. In der Bubertat find fie bann fpater (etwa von 14 an) icon mehr in die Belt ber Ermachienen als Bleichberechtigte hineingemachjen. Aber gerabe amijchen 10 und 12, in der Borpubertat, im Leberftrumpfalter, ba brauchen fie ihre eigene Belt mit diefer jeltjamen Mifchung von Bhantaffe und Realität. Aufo tun Gie biefen Schritt und meiben Gie bie Tochter bei den Rinderfreunden an, ober geben Gie fie menigftens in einen Sort!

#### Nochmals: Beitnässen

Bon fachverständiger Ceite werden wir barauf aufmertfam gemacht, daß nicht nur die Binchoanalntifer, fondern auch ber er fahrene Rervenargt imftanbe ift, Bettnäffen erfolgreich gu behandeln. Er erreicht bas durch Suggeftipe und Erziehungsmaße nahmen in etwa 10 bis 15 Sigungen von furger Daner. Bas die Roftenfrage anbelangt, fo ift es ratiam, fich vor ber Behandlung mit einem Umbulatoriumsargt in Berbindung gu fegen.

# Das neue Buch

#### Bolichewiftische Planwirtschaft?

Der Fünfahresplan ift ein Schlagwort ber ruffifchen Bropaganda, das gewöhnlich mit dem schmildenden Wort "gigantisch" auftritt. 3m Gegenfat zu Reifenben und Zeitungeforreiponbenten, Die nur eine begrengte Borftellung von Rufland haben tonnen und dem Fünijahresplan etwas ratfos gegenüberfteben, bringt Baul Saen fel als Berfaffer eines 200 Seiten ftarten, befonders inhaltsreichen Buches "Die Birtichaftspolitit Comjetruß. lands" (Berlag Mohr, Tubingen) eine befondere Kenntnis ber ruffifden Birticott als Ganges in Gegenwart und Bergangenheit mit. Saenfel mar 25 Jahre Brofeffor ber Finange miffenichaften an ber Mostauer Universität und 7 Jahre, nämlich bis 1928 als Prafident im Inftitut für Wirtschaftsforschung bent Finantfommiffariat ber fogenannten Comjetunion beigeordnet, Es wird ichmer balten, ibm Fachtenntniffe abgufprechen, befonders, da er in ber flatiftifden Borbereitungsabteilung des Ginf. jahresplans maßgeblich mitgearbeitet hat. Tropbem fich Saenfels Buch von allen Bolemiten fernhalt, tann er bod, nicht umbin, an ben wenigen Stellen, an benen er rein wiffenichaftliche Darftellungen unterbricht, um aus bent vorgetragenen Material die Ronfequens gu gieben, ein vernichtenbes Urteil über die angebliche Blanwirtich aft ber Bolfdemiften zu fallen. Die ruffifche Blanmirtidoft mennt er "einen Sohn auf ben foglatiftifden Gebanten". Saenfel weift als ihr Befen vollfommene Bilf. lofigteit nach. Die "Blane" find nichts als mobigeordnete Kontrollgabien, die aber feinen wifiemichafillich-ftatiftifchen Charafter haben, fondern hochstene ale Schanungen und Brophegelungen gu betrachten find. Unter bem Bormand eines Blanes wird in Bahrheit nur verfucht, den ungeheuren Bedarf bes von Baren völlig entleerten Landes allmählich zu befriedigen, ohne daß es auch nur im entfernteften gelingt, diefes Biel zu erreichen. Der "Blan" tut im Grunde nichts anderes als ju ichagen, wieviel wohl da und bort produgiert werben blirfte, wenn man biefe Production begünftigt, jene abidmurt. Dit Recht erinnert haenfel baran, wie viel leichter und ichneller unter bem Barismus die Brobuttion ber Landwirtichaft in gang wenigen Jahren fteigenden Mehrbebarf oder steigende Bertaufschancen burch Produttionesteigerungen von

30 bis 300 Brag, befriedigen fonnte. In fapitaliftifchen Staaten geben die Berfufte auf Roften ber Unternehmer, im bolichemitifchen Spftem merben Milligeden Berfufte burch indirefte Steuern aus dem Bolte herausgeholt, die die hochften ber Belt find. Much die statistischen Darstellungen ber Bevöllerungsbewegung find bedeutsam und erich utternd. Reuchhuften ift geftiegen pon 1924 bis 1927 von 14,5 auf 29,2 auf je 10 000 Einwohner, Influenga von 127,9 auf 325,7, Lungentubertuloje von 54,5 auf 88.1. Trachoma (eitrige Augenentzündung) von 36,9 auf 72,41 Das alles, bevor der Fünfjahresplan eine neue gewaltige Berelendung der Bevolterung berbeigeführt hat. Richt energijd genug tonnen wir Sazialiften Dieje "Blan"wirtichaft ablehnen und ihre Erifteng als ein lingfud fur bie Belt, als eine Tragable bes ruffifchen Felix Stössinger. Broletariats ertfaren.

#### Internationale Sozialpolitik

Die Schrift "Internationale Sozialpolitit" von Dr. F. Settegaft, im Berlag von Julius Balg (Breis 1 DR.) gibt einen Heberblid über Einrichtung und Mufgaben ber auf Grund von Teil XIII des Berfailler Bertrages ing Leben gerufenen "Internationalen Arbeitsorganisation", und im weiteren über die Institutionen, die staatlich oder überstaatlich einen ähnlichen Aufgabenfreis haben, wie Regierungsstellen, internationale Berbande, private Einrichtungen. Die Schrift foll bem Unterricht an Fach. und Be-rufsichulen dienen. In vorliegender Form bietet fie bem Lehrer manches, bem Schuler nichts. Soll burch biefe Schrift gur politifchen Erziehung ber Jugend beigetragen werden, fo tommt es borauf an, mas ber Behrer boraus zu maden verfteht. Es fommt barauf an zu zeigen, was eine internationale Organisation leiften fann und mas nicht. Das Fundament der fogialpolitischen Arbeit ift die eingelstaatliche Geschigebung, b. b. die Annahme sener internationalen Bereinbarungen durch die beteiligten Rationen. Eine Aufgählung ber burchgeführten Ratisitationen, wie sie fich am Schluß ber Schrift findet, weift nicht ausreichend auf die politischen Probleme bin, die ber Jugend aufgezeigt werden muffen, wenn nicht der Unterricht jede politische Erziehung vermeiben will. Der Schüler wird fich weniger bafür intereffieren, welche Fragen Gegenstand internationaler Beratungen gewefen find, ale vielmehr bafür, warum daraus in biefen und senen Staaten nichts oder etwas geworden ist. Gerade in dieser Frage wird dem Lehrer, wenn er politisch nicht vorbildlich geschult ist, wenig geholfen sein. Zur ersten Einsührung sedoch ist die Schrift ausgezeichnet, weil umfaffend, übersichtlich und billig.

Heinz Adam.

# FÜR DEN KLEINGÄRTNER

#### Wie man versteckte Legenester findet

Berabe jest ift es fehr unangenehm, wenn Subner und Enten ihre Gier verlegen; unter Umftanben tann man Wochen und Wochen aufpaffen, ohne das verftedte Reft zu entbeden. Diefe Zeitverichwendung und Dube erfpart man fich jedoch, wenn man ben betreffenden Gennen ober Enten eine geringe Menge Rochfalg por ben Steift reibt und fie daburch fofort legeluftig vermeinen legen ju muffen und fuchen, von ihrem Drang getrieben, eiligft ibr Reit auf, obne bie fanft ubliche Borficht maften zu laffen. Daburch verraten fie biefes und ber Beftugelhalter meiß, moran

#### Bekämpfung der Blattläuse

Rach dem Einbringen ber Topfgewächle in bas marme Immer oder Blashaus, in dem bei Sonnenschein fich ichnell trodene Luft einstellt, treten balb die Blattlaufe auf. Bur Bermeidung biefer Blage sorge man für seuchte Luft, was auch im Zinner durch Bespripen der Pflanzen mit nicht zu kalten Basser möglich ist. Am besten erfolgt dies del Sonnenschen, sonst in der Mittagsstunde. Saben sich aber Blattiöuse eingestellt, so bespritze man die Pflanzen mit einer nitotinhaltigen Gluffigfeit unter Berwendung von moglidit meldem Baffer, wie Regenwaffer. Empfohlen wird jest Rein-Ritolin, von bem 1-114 Rubitgentimeter auf 1 Biter Baffer genommen mirb.

#### Mistbeeterde durcharbeiten

Ber ein Mifibect befigt und es nicht zum Ginichlogen von Rohl uim. benutt, follte bie Erbe berausnehmen, bamit fie im Binter durchfriert. Eine Zugabe von Kall ift febr zu empfehlen, es werben boburd genau wie beim Komposthaufen viele fierische und pflanglidje Schablinge pernichtet.

#### Landwirtschaftskammer für Obstvermittlung

Die Riederichtefifde Bandmirticaftstammer hat eine Obftvermittlung eingeführt, bie fich wie folgt obfpielt: Muf Obstangeboteliften, Die fie liefert, tellen Die Obsterzeuger mit, welche Dofturien und Mengen fie vertaufen wollen. Diefe Ungebote merden ben Berbrauchern fibermittelt, die fich ans den Liften das ihnen Bufagende ausfuchen und diretten Abichluß mit bem Erzeuger

tatigen tonnen. Da burch die fruber bereits ermabnte "Mertblatter". Tätigfeit ber Rammer auf eine Befdrantung ber Gorten auf wenige, bem Boden und Rlima angepafte Eliteforten hingearbeitet wird, durfte fich baib ber Idealguftand berausftellen, daß einigermagen größere Beguge unter Musichlug von Mittelgliebern bireft swifden Erzeuger und Ronfument getätigt werben und zwar in der Rabe, so daß fehr verteuernde Transportsoiten nicht entstehen. Bon der Landwirtighaftstammer wird nur eine Einschreibgebühr von 1,50 Mart je 500 Kilogramm angemeldeten Obstes erhoben.

#### Krautfäule der Kartofteln

In einer Mittellung ber Berliner Konfumgenoffenichaft über Kartoffeln war barauf hingewiesen, daß in diesem regenreichen Jahre die Kartoffeln fehr unter ber Krautfaule (Phytophthora infestans) litten, bag aber bie non ber Benoffenichaft bezogenen Lieferungen aus Gegenden ftammen, die von der Erfrantung verschont geblieben find. Gegen dieje ben Ertrag in habem Rage dmalernde Erfrantung wird neuerdings ein energifcher Rampf geführt, nachbem durch Berjuche bie Grundlagen ber Betampjung festgestellt worden find. In helt 38 ber Mitteilungen aus ber Biologischen Reichsanstalt für Land. und Forstwirtschaft, Berlin-Dahlem, wird über zwei Berfuchsreihen berichtet, Die in Luifenhall (Sannover) und im Inftitut für Pftangentrantheiten in Bandsberg a. d. 2B. ausgeführt wurden. An erfterem Drt murben Rupfertaltbrube und ein Staubemittel einer Mainger Firma angemandt, am anderen Ort gelangten zwei Sprigmittel und 13 fupferhaltige Stäubemittel gur Bermendung. Es gelgte fid), bag bie Rupfer-taltbrube in 1 Prozent Starte gute Dienfte tat und bag von ben Stäubemitteln das Braparat, das den größten Rupfergebalt auf mies, fich ebenfalls am beften bemabrie, wenn es auch hinfichtlich Safifabloteit und Refifteng gegen ben Regen von anderen Mitteln ibertroffen murbe Damis ber aufgenommene Rampi nun jum pollen Siege über die Ertrantung gelangen tann, mare es minigenswert, bag eine Berbilligung ber Stäubepräpa. rate eintrete und geeignete Berftaubungsapparate tonftrulert murben. Bei großen Glachen fest die umftanbliche und teure Fortbewegung bes Sprigapparates ber Unwendung ber Rupfer-taltbrube Schranten. Für fleinere Flachen ift boogen lettere por-

# Arbeiter-Fuß-, Handball und Hockey

Die Spiele am Sonntag

fratt: Beifenfee gegen Ludenwalde II im Stadion am Faufen See. Bottersborf gegen Ludenwalbe I. Union 28 gegen Soppegarten. Reutolln-Brig gegen Schweiffterne. Eintracht gegen Pantow in Reinidendorf, Scharnweberstraße (10% Uhr). Linden gegen Rarow. Borwarts. Bedding gegen Saronia. Freie Scholle gegen Tantow. Freienwalbe gegen Schiffmuble. Ludenwalbe I gegen Friedenau. Brud gegen Schöneberg, Riemegt gegen Teltow.

2 Maunichaften: Roget 1 gegen Schoneberg. Wildau 1 gegen FICB.-Often. Wansdorf gegen Karow. Pantow 3 gegen Behdenidt 1. Botedam 3 gegen Butab, Alofter Binna 1 gegen Buterbog. Riemegt gegen Teltow, Dahme 1 gegen Ludenwalbe III. Ludenwolde II gegen Comenberg. - Jugendmannicaften: Lichtenberg II gegen Lichtenberg I (14 Uhr). Brig 88 gegen Bormaris-Bedding. MSB.-Reutolin gegen Minerva 2. Brandenburg gegen Sagonia, nowawes gegen Wilmersborf. Werber gegen Romames 2. Minerva gegen Ludenwalbe II. Dahme gegen

Beginn ber Spiele: 1. Mannermannschaften 14 Uhr, 2 Mannermannschaften 12.45 Uhr, Jugendmannichaften 10 Uhr.

#### Handball

In der 1. Rlaffe fpielen in Abteilung A Ropenid gegen FIGE. Often um 15 Uhr in Röpenid, Wendenichlofftrage (Bereinsplatt). 3mei Mannichaften, die bis jeht immer febr ernftlich um ben Gieg getampit haben, ben immer Ropenid davongetragen bat. In biefem Jahre wird voraussichtlich Often der Sieger fein. In ber Bruppe B fichen fich um 15 Uhr Schoneberg und FIBB. Reufölln auf bem Dominicusplag gegenüber. hier wird die Buntte Schoneberg einbeimien. Bon den Frauen fpielen im 1. Begirt: Often gegen Ropenid um 10.10 Uhr in der Bobiderftrafe. Bohnsborf gegen Mahleborf um 10 Uhr in Bohneborf, Schulgendorfer Strafe. Mblerehof gegen Suboft um 10 Uhr in Sabowa, Sportplat der Gaowerfe. Baumichulenweg gegen 26GC, um 14 Uhr im Planter-

Am tommenden Sonniag sinden folgende Fußballspiele wald, Play B. Im 2. Bezirk: Wedding 2 gegen Reinlicendorf um : Weißensee gegen Luckenwalde II im Stadion am Fausen 13 Uhr im Bollspart Rehberge. Im 4. Bezirk: Luckenwalde (1 Abt.) gegen Webbing 1 und Ludenwolde Sportler gegen Ludenwalde 2 (1 21bt.) in Ludenwalde. Die wichtigften Spiele ber 2. Rlaffe: Ropenid 2 gegen Ertner, Ablershof gegen Fürstenwalbe. Often 2 gegen Stralau. MSC. gegen Fichtenau. Bilbau gegen Oberipree. Moobit gegen Rordoft. Norben 3 gegen Norben 1. Webbing 3 gegen Rathenow 1. Bornftedt gegen Charlottenburg. Ludenwalde-Sportler gegen Riausdorf. Schöneberg 2 gegen Friedenau 1. Boffen gegen Berlin 12. Schoneberg 3 gegen Teltom.

In Gefellichaftsipielen fteben fich gegenüber: Bernau gegen Ranu. Schonom gegen Broles. Berlin 12 gegen Cogialiftifche Studenten. Oftring gegen Ruberverein Bormarts. Botsbam gegen Bannfee. Tegel gegen Reinidenborf. Frauen: Boffen gegen Bennigeborf und Stralau gegen Ranu.

#### Hockey

In der Gruppe A treffen fich FIGB. Diten 1 und Mariendie Mariendorfer am legten Spieltag, bag fie gu tampfen verfteben. Es ift bie intereffantefte Poarung bes Sonntags. Beginn 121/2 Uhr. Muf dem Blag Dft. Rummelsburg, Lasterftrage, fteben fich Tennis-Rot 1 gegen FIGB. Reufolin 1 gegenüber. Wenn auch die Reutollner am letten Sonntag einen ichonen Sieg ertampfen fomnten, wird es nun gegen Tennis-Rot nicht ausreichen, da die Spielfturte von Tennis-Rot boch erheblich größer ift. Spielbeginn 14 Uhr. FIGB. Pontow und der Athletit-Sport-Club treffen fich in der Schönhaufer Mies um 14 Uhr, mobel die MSCer ben Bantowern wohl teine Soffnung auf Gleg geben merben. Gruppe B: FIBB. Oftring 2 gegen 26. 2, 12 ilhr, Lichtenberger Stadion Gruppe C: Fradion. FIBB. Bantom 3 gegen Mariendorf 2, 9 Uhr, Lichtenberger Stadion. FIBB. Bantom 3 gegen Mariendorf 2, 12% Uhr, Schönhaufer Allee. In der Frauengruppe fpielen FIBB. Oftring 1 gegen Tennis-Rot 2 (Lichtenberg) um 131/2 Uhr und Tennis-Rot 1 gegen FIBB .- Pantom 2 in ber Lasterftrage um 13 Uhr.

#### Arbeiter-Boxer unterwegs

Gine tombinierte Berliner Arbeiter-Bogmann -ichaft melte blefer Tage in Stettin belm Arbeiter-Bog-Club 37 gu Gaft. Die Stettiner Staffel, die mit anertemensmerten Beiftungen aufmartete, permochten gegen bie Berliner Boger ein 8:4. Ergeb. nis gu ergielen. Leiber mußten bie Berliner Rampfer ohne Bertretungen im Bamam- und Gebergewicht ftarten, ba bie Boger ploplich ertrantien. In ben übrigen Treffen gab es fehr bewegte Rampfe. Berlins Febergewichtler hoffmann wurde von But in der 2. Runde jur Aufpabe gezwungen. Im Leichtgewicht holte Schröter die ersten Buntte im Rampf gegen Schmidt-Stettin für Berlin; er zwong jeinen Gegner in der 2. Runde zu Boben. Den-Stettin ertampfte fich gegen Stadler in ber 2. Runde die Buntte. Loffod-Berlin murbe gegen Bill vom Ringrichter wegen Radichlogens disqualifigiert. Stettins Salbichmergewichter Pajemald ichlug Reimers in ber britten Runde t. o. Im Schwergewichtstampf wurden die Gegner Silfenftein-Stettin und Rirus-Borlin wegen ungenauen Schlagens verwarnt, bis Silfensicin icon in der 1. Runde diequalifiziert murde.

Bom Deutschen Arbeiter-Athietenbund weilten bie Beipgiger Boger Breuftebt (Bantomgewicht) und Debnert (Beichtgewicht) beim Rormegifden Arbeiterfportverband gu Goft. Breuftebt verfor gegen ben Bettlander Drenger und gegen ben Rormeger Bauvigen. Debnert ichtug ben Rormeger Meproold, unterlag aber gegen beffen Bandsmann Bron.

#### Ein neuer Arbeitersportfilm

Ein neuer Film ber Arbeiter-Turn- und Sporticule "Die Frau im Arbeiterfport", tommt bom 6.-13. Dezember in vericiebenen Stadtteilen gur Borführung. Mit ber Schaffung biefes films verfucht die Arbeiter-Turn- und Sportichule in vollsbildenbem und belehrendem Sinne gu mirten, Der Film lauft; Sonnobend, 6. Dezember, 1915 Uhr, Levehowftr. 80 L. (Mula des Riefft-Ingeums); Sonniag, 7. Dezember, 936 Uhr, Binienftr. 197 (Kulturabteilung des DMB.); Montag, 8. Dezember, 20 Uhr, Grünthaler Straße 5 (Schulaula); Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr, Andreasftrage 21 (Undreosfeftfale); Mittmoch, 10. Dezember, 20 Uhr, Schoneberg, Schwalbacher Strafe 3/4 (Mula ber Rheingaufchule); Donnerstag, 11. Dezember, 20 Uhr, Reufolin, Bergitt. 147 (Stabtiicher Saalbau); Freitag. 12. Dezember, 20 Uhr, Hordftr. 11 (Bollsbilbungsamt); Somnabend, 13. Dezember, 20 Uhr, Charlottenburg, Scharrenftr. 23 (Sophie-Charlotte-Schule); Sanntag, 14. Dezember, 1114 Uhr, Lichtenberg, Holtenftr. 7/9 (Städtische Jugendbühne). Eintritt 50 Bfennig. Karten find bei allen Funttionaren zu haben. Kartenanforberungen für bie Organifationen unter Beibenbamm D2 4726.

#### Arbeiter-Theaterspiel im Aufbau

Bir merden um die Mufnahme der folgenden Beilen gebeten; 3m Jahre 1906 murde der Deutsche Arbeiter. Theater-Bund gegründet, um durch Wort und Bild fur ben Coglalismus Eine beachtliche Organifation murbe geichaffen. Bie in ahnlichen Fallen murbe auch hier verjucht, Die Bewegung immer mehr ins tommuniftifche Sahrmaffer ju bringen. Die befannte Zellenbildung, wie in ben Gewertichaften, bei ben Freibentern, in ben Sportorganifationen und anberen Rulturverbanben, wurde auch bier von ben Kommunisten aufgezogen, und der letzte Bundestag geigte, daß der Arbeiter-Theater-Bund nicht mehr war als ein Anhängsel der RBD. Der Begirfstag des Begirfs Westfalen-Lippe bejdsloß daber, aus diefer rein tommuniftiichen Organisation auszuscheiben und eine neue fogialiftifche Bewegung auf zu bauen. Der Bezirtsvorstand übernahm die provisorische Reichsteitung für ben "Arbeiter-Laienspieler-Berband", und in wenigen Wochen haben sich siber 1500 Mitglieder bem neuen Berband angeschlossen. Um 7. und 8. Dezember sindet der 1. Berbandstag in Bielefeld ftatt.

In Berlin mertte man wenig von dem Borhandensein des Arbeiter-Theater-Bund. Seit find Krafte am Wert, die Bowegung nen aufzubauen. Gerade bei den Beranfialtungen der Bartel uim macht es fich bemertbar, bag es an geschulten Kräften fehlt, um burch Aufführungen die Fefte zu verschönern. Wir wollen unfere Mitglieder ausbilben jum Spielen von Arbeiterftiiden fowie fie überhaupt mit der profetorijden Runft vertraut zu machen. Die foziafliftiiche Remie und das proletariiche Kabarett find Notwendigteiten für die Bermitaltungen ber Partel. Wir wollen teine Schwarzarbeit der Berufpflinftler betreiben. Aber bei ben fieinen Geiern tonnen bie Arbeiterorganifationen aus finanziellen Grunden fich nicht immer Schaufpieler engagieren. Befonders bei Bahlen usw, werden folde Truppen gebraucht, die agiatorisch für die gesamte sozialistische Bewegung werben. Geeignete Kröfte zur Ausbildung fiehen zur Berfügung. Austunjt und Anmelbung bei ber provisorischen Bezirfsleitung Berlin-Brandenburg bes Arbeiter. Lalenipieler. Berbandes, Being Bagner, Berlin-Rohlsborj, Martgrajenjtr. 16.

Sport im Rundfunt. Mus bem Programm der Funt-ft und e für die Sendewoche vom 30. Rovember bis 6. Dezember fei auf folgende Beranftaltungen bingewiesen, die bem Sport gewidnut sind: Sanntag, 30. Rovember, sommt die "Melster-schuft dasst der Zeitungssahrer" aus der Rütt-Arena zum Austrag. Die Kuntstunde bringt von 1,55 bis 2,10 Uhr eine Reportage von dem Beglin des Rennens. Dienstag, 2. Dezember, spricht von 5,50 bis 6,10 Uhr Dr. Keinhold Marthoff über das Thema: "Zugend beim Eislauf". Freitag, b. Dezember, um 4,03 Uhr, fpricht Beier von le Fort über Stifport, insbesondere über ben Abjahrtslauf.

# Aus der Industrie

Gine erschöhrende Medersicht über die technischen Gigenscheften der Nadsgestelle und der Ausbildrung der Ausbaufen auf eine Conderschau an der Ausbaufen auf eine Gonderschau eine non dem Da im Ir r. Ban der fen A.C., veranstallet wurde. Man
soh dort die Vonnen-Appe mit ihrem IS-Ph-Gechanlisder Moter mit einem
keafen verschen, der ein liedertauren des Matona und ein liederschauten der
undesigen Rerimscheickomindigseit von eine 50 Rilametern verhindert. Demerkrauwert is, das fich in dem Schinnen-Begen ein Kaldmagenmisse mit
sedenschau gelagerber Ausbellende bestadet. Die Ny-Tongen-Appe weiß einen
60-PS-Motor auf, Woder, Auspiens, und Gelriede in einem Blad und der
schieden mit einer Ladellinge von a.W Betern. Eine nes ausgenommen Ause
ih der Schneit und Ladellinge von a.W Betern. Eine nes ausgenommen Ause
wie der Gehnell - Lastwagen für eine Stuklan von 2000 die 2000 Rilo
mit einem To-PS-Endozglinder-Woder, weit Betworten, bestpumme faute Benstin
und Austinaarkommen. Roben biefen Tongen nieg die Zondersiden ein foden 

au sehen. Wie von den Werten noch besont wird, And sämtliche Breise erheblich erbautert werden.

Anch die bekannien Ardie-Massarab werte, deren Stammbens
kin in Kutudera bestindet, daden jede im Stadtinnen eine Sertifiedeniederidge verffinet. Dennit bonnen die Arma gunacht einmal den
Billicken wieder Ardie-Hadrer entgegen, die Eriasteile von nun an sofott in
Berlin bezieden Ionnen. Außerdem werden alle Reporteuren von Sprigatmonitauten, die von Klünnberg nach Berlin gesemmen füh, in fürzelter heit
eriedigt. Der Riederlaffung, die fich in der Wilde in der, In dem die neuen
kochende, derlindet, ist ein Andieslungsraum abgegeliedert, in dem die neuen
kochenden geben ind. Besonders fallt ins Anse das Jahringungsraus
"Sithermowe", eine 14-PS-500-chm-Residene, die einen Jop-Wotor dar und
engerst schuttig wirtt.

### Bundegreue Vereine teilen mit:

Touriffenserein "Die Rainrireunde", Jenirale Wien. Freitag. 28. Ausember, 20 Uhr. Abt. Charlottenburg: Eprecht. 20: "Die lünnen wir die Kebeitslesfalle fenaren" Gonafoa, 20. Nodember: Wannies-Nadeben Abdehrit. in Abr. Bereinstellen der Stehen Abdehrit. Die Abt. Eren Bereinstellen der Stehen Abdehrit. Die Abt. Eren Bereinstellen der Stehenkrifer "Barum Raturkreunde" Connaden, 30. Kovember: Ariebtsbehögen. — Abt. Eren Bereinstellen Burger Erige Etz. Zi. "Inflasp". Sonniag. 30. Nodember: Ariebtsbehögen. — Abt. Eren Erige Etz. "Ams dem Begelleben" (Lichtbilder). — Abt. Eren Erige Etz. "Mas dem Begelleben" (Lichtbilder). — Abt. Eren Eren Burger Berein. Abstehe Burger Berein. Beindigung der Humbelligute. Anniag. 30. Kovember: Betrake. Beindigung der Humbeligute. Anniag. Berein Erige Berein. Beindigung der Humbeligute. Ern de Manniehr. Ibt. Aufmahmen der Ausstlicht". Mainemetulkalis Stangellt. TZ: "Anniagen bei Munkellung". Eine kontie Etz. d. — Matten Einne Anniagen der Munkellung". Die kontie Etz. d. — Matten Einne Dilbungannstehen Freitag. M. Rovember. Wiel. Behöhmer Freitag. M. Rovember. Dilbu. Jahren Genniag. 30. Rovember. Bei Bereitag. Ereitagen Grotten Krötten. Tell Behöhmer Genniag. Anniagen General Togen der Bereitag. Schafen Fernar Genniag. Abt. Behöhmer. Abt. Behöhmer Abt. Behöhmer. Beiten Erigen der Abt. Behöhmer. Abt. Behöhmer. Beiten Erigen der Abt. Behöhmer. Abt. Behöhmer. Beiten Erigen der Abt. Behöhmer. Abt. Behöhmer. Beitagetten der Abt. Behöhmer. Beh

wis Sassen. Abfahrt 7.18 Uhr Patrodamer Almadof. — Abl. Tiergarten: Feleriasdogen. Erfner, Abight & Uhr Bhf. Bellevie.
"Selivertiat". Tenren der Andfahrer Sannlag, W. Koutmber. . Ablituma: Andershof. Siege, Biomarchirake. Siert 13 Uhr Werfendachtr. Sc. I Abt.: Maddedet. Sib., Delbefrug. Statt 13 Uhr Warfannenschaft. Sc. I Abt.: Abbightet mach Abferdug. Statt 13 Uhr Werfannenschaft. Sc. I Abt.: Ablituma in Abightet mach Abierdug. State 13 Uhr Peterdunger Bian. — Abt. Charlottenlwere: Beind des Kotzums für Recerestunge, Georgenstraße bit Arefformit 11 Uhr ver dem Plufum. — Abt. Weifender: Treifvunft 23 Uhr von Scholdting. Belleving der Roufumfilms. — Vennscherzabteilung Witte: Jeden Wanning. Willeringe Scholieden Gertenbraße. Deben Denmeradag. Wither Abelisiana, Treifpunkt 25; Ihr Antonnieg.
D. Forember. nach Steistlang. Treifpunkt 25; Ihr Antonnieg.
Areie Bafferiabrer Muiwärter, e. E. Conning, 30, Rovember, Ardelisdient vie dem definde.

ift auf bem Geffinde. Areis Aaltbootfahers Berlin. Conntag, 36. Avoember, Banderung durch Beiefelgung. Edighet 8 Uhr Lebrier Bahnhof, 8.66 Uhr Butffinftahe bir

den Artesiana, Adahre & fine Ledrier Bannhof, a.co eige Haffrenteine die Finfentrug. Milhere: Trommer, Göhle willfammen.
Belferspartigarte. Alle Edyalmun, Rubete und Kannpereine belingen die Miliwan, D. Desember, olle Bereinsfahren, Eliadonner und Eindieme in die Arelogefähltschelle (Schuld) aus Ausfamüftung der "Keuen Well".
Tauniparte, 1. Kreis. Kampfrühterorreinigunge Bontea. K. Dosember, 1914 ühr, in der Arelogefähltschelle, Eliaffee Sie. 86.—88. Jahrenverfamminne. Der Kreisburnwarte die Bezinfabrurmwartinnen und Bezinfahrenwarte find eingefahr.

gesaben. Kartelbegirt Treptow. Die Sarielbereine beietligen fic geschläffen an der Aumboedung der Partei Countoe. 30. Arvender. Treffpueti 12%, Uhr en der Kornerschute, Lindenstraße, Aspenia. Monton. L. Besender, 20 Uhr. Sidung dei Henne. Archeischwameike, hallelwerder. Ede firmaltraße. F.C. Oderhere 28. Archiog. S. December, Generalverschmuniumg dei Partei. Riederichmeweide, Basselmerder Str. 12, 19 Uhr. Seden Freitag. 20 Uhr. Ber-einseltung. Aufnahme neuer Ritsglieder.

Wetter für Berlin: Beitanbig, zeitweise heiter und am Tage .- Jur Deutschland: Größtentells troden und noch glemtich



Freltag 28. November.

Bortin.

16.05 Günter Kummeta: Eisbockey-Frainingsfahrt nach England.

16.30 Königsberg: Könzört. 17.45 Ein Blick ins Planetensystem am Abendhimmel. (Dr. Hermann Brück.) 18.65 Dr. W. Pohl: Sozialpolitische Umschau.

18.25 Des neue Buch. 18.35 Arbeitsmarkt, 18.40 Interview der Woche.

19.00 Bunte Stunde, Lajos Seendy, Klavier-Parodist und De Busse, Bandonioc-

virtuose.

19.40 Programm der nächsten Woche,
20.00 "Din Schwätzerin von Saragosan." Operatie von Jacques Offenhach.
22.15 Wetter-, Tages- und Sportmachrichten.
Auschließend bin 0.30r Tanzmusik.

Königswusterhausen 16.00 Stud.-Rat Peter Brillis: Schulfunktechnik.

16.30 Leipzig: Konsert, 17.30 Mersmann; Hausmunik.

18.00 Dr. Tänzler. Die Arbeitsdienstpflicht.

18.30 Prof. Dr. Wegener: Vulkanismus und Erdbeben. 19.00 Englisch für Fürigeschrittene. 19.30 Wissenschaftlicher Vortrag für Tierbrain.

# für Jung und Alt

Ob Sie einen hübschen Knabenmantel suchen oder einen flotten Ulster für junge Herren, ob Sie einen soliden Paletot benötigen oder einen feschen Straßen-Ulster, ob Sie klein oder groß, schlank oder korpulent sind, unsere Auswahl ist unerschöpflich.

Und was das Wichtigste ist: WIR KENNEN KEINE VERTEUERNDE RATEN-ZAHLUNG. WIR HABEN ÄUSSERSTE BAR-PREISE.

KNABEN-ULSTER molliger Flausch, modebraun, warm gefüttert, für 4 Jahre M. 19-

KNABEN-SCHLUPFER rötlich-braun karierter Flausch reine Wolle, für 6 Jahre .. M. 26

FOR JUNGE HERREN: Braunmelierter Woll-Cheviot, moderne breite Gurtform, Gr.38 36-





FOR JUNGE HERREN: Blaumelierter Woll-Cheviot mit feinem Grätenmuster, Gr.40 M.

HERREN - ULSTER aus dunkl.blaugrauem Cheviot, reinw.strapazierfähige Qualität

ULSTER-PALETOT blau- und steingrauer Cheviot reine Wolle, elegant abgefüttert

WINTER - PALETOT
a. eleg. dunkelgrauem Shetland, 106tailliert m. blindem Knopfpaar 106-

HERREN-ULSTER aus dunkelgrauem Shetland, 128-



Das Haus das Jeden anzieht

Kölla. Fischmarkt 4-6 / Brunnenstraße 171

### Gtreif bei Spindler.

Die Fahrer gegen Entlaffungen.

Bei ber Firma 28. Spindler, Chemifche Bafderei und Garberei, Spindlersfeld, haben die Rraftfahrer und Mitfahrer am Mittwoch die Arbeit eingestellt. Um legten Freitag murbe dem Betrieberat eröffnet, daß die Firma beabfichtige, fünf 28 a gen ftillgulegen und die barauf beichaftigten gehn Arbeiter ju entlaffen, trogbem bis ju ber Entlaffung alle Fahrer und Mitjahrer noch 60 bis 65 Stunden und barüber ge. arbeitet haben. Um die zehn Kollegen vor Entlaffung zu ichützen, beichloffen die Jahrer und Mitfahrer, der Direttion ben Borichlag ju machen, burch Ginführung und ftritte Durchführung ber 48ft undigen Arbeitszeit unter Fortfall der Paufchale für Ueberftunden die zu entlaffenden Kollegen im Betrieb zu halten.

Die Direttion fagte erft auch ju, bif fie ju Berhandlungen bereit fel, lehnte aber am Dienstag jebe Berhanblung ab mit ben Borten: "Bie mir falfuliert haben, fo bleibt es." Darauf legte bas Fahrperfonal, emport über biefe Behandlungemeife, bie

Arbeit nieber.

Unter Berüdfichtigung ber heutigen wirticaftlichen Berhaltniffe ift diefe Arbeitenlederlegung berechtigt. Die Arbeiter wollten unter Bergicht auf einen Teil ihres Berdienstes die gur Entlassung porgefchlogenen Arbeitnehmer im Betrieb balten. Die Bermitflung von Rraitfahrern und Mitfahrern an die Firma Spindler ift daber ju unterloffen.

Dlaza: Dreisausschreiben. Breisträger unm 20. November 1980 find; M. Beelow, Boghagener Straße 33; M. Buliffe, Werfiffe. 15; C. Schimpt, Laufigerftr. 45; R. Manfa, Streitzer Str. 9.

#### Streif der Stettiner Metallarbeiter.

Bei ber geftrigen Urabftimmung des Deutschen Metallarbeiter-Berbandes ftimmten 95 Brogent der 4000 Mann umfaffenden Belegichaft in den Betrieben für den Streit. Die Urbeit foll am Freitog niedergelegt werben. Die Urfache fur ben Streit ift ein por einigen Togen gefüllter Schiedefpruch, nach dem bie gobne um ungefähr 7,4 Prozent gefentt merden follen.

#### 3m Bielefelder Metallarbeiterftreif greift der Ochlichter ein.

Dorfmund, 28. Rovember.

In dem Lobnftreit in ber Bielofeider Metollinduftrie, mo fich gur Beit noch 5000 Arbeiter im Musftand befinden, find die Barteien vom Schlichter von Umts wegen gu Schlichtungeverhandlungen auf Montag, den 1. Dezember, vormittags 10 Uhr, gelaben worden.

#### Geche Prozent Lohnfürzung.

Bur die Stragenbahner in Rheintand Befffalen.

Bodyum, 27. Rovember. (Eigenbericht.)

3m Cohnftreit bei ben rheinifd-weitfalifchen Stragenbahnen wurde am Donnerstog abend in Dortmund folgender Schiedsfpruch gefällt: Das jum 30. Rovember gefündigte Lohnschema wird für die Zeit bis jum 31. Dezember 1930 unverandert wieder in Kraft gefest. Mb 1. Januar 1931 ermäßigen fich die Lobnfage bes

Schemas um fechs Brogent. Diese Regelung tann mit eine monatiger Frift erstmalig jum 31. Marg 1931 gebunbigt werben. Die Tarijgewertichaften haben jum 4. Dezember nach Effen eine Ronfereng einberufen, um gu dem Schiedefpruch Stellung gu nehmen. Gie werben porausfichtlich ablehnen.

#### Schiedsfpruch für die Geraer Metallinduffrie. Lohnfürzung um 7 Prog. in zwei Abschnitten.

3m Tarifftreit ber Geraer Metallinduftrie murbe heute nom Schlichtungsausschuß ein Schledsspruch gefällt, nach bem vom 4. Degember an eine Gentung ber Spigenlöhne um gunadft etwa 2 Brog. und von Anfang Februar nachsten Jahres an um weitere 5 Brog-eintreten foll. Die Attordbafis foll von Februar an gleich ben Zeitlohnen fein. Die Ertlarungsfrift lauft bis 5. Dezember.

#### Lobnabbau-Borfloß im Samburger Safen. 216t Mart flatt 9,20 Mart.

Der Safenbetrichsverein bat die Tariffohne gum Jahresichluß gefündigt, um den Bohn fur Die erfte Berftogsichicht, der die Grund lage für alle fonftigen Lohnfage bildet, von 9,20 auf 8 DR. heruntergudruden. Wenn dies gelingt, wollen die herren ihre Tarife entsprechend ermäßigen. Das darf fie nichts toften, der Arbeiter foll bluten.

Berantwortf. für die Rebattion; Franz Rühe, Berlin; Angelgen: Th. Glode, Berlin, Berlag: Committe Berlag G. in. d. d., Berlin, Drudt Bormaris Buch-beuderei und Berlagsanftalt Bauf Ginger & Co., Berlin Sis 68, Lindenftrafte I., Biergn 1 Beilage.

# Ota Beschäfts-Anzeiger 4 Bezirk Norden-Often

# J. L. Lindenberg & Co.

NO 18, Große Frankfurter Straße 60-61 Glas - Porzellan - Steingut Großhandlung

Lieferant nur an Wiederverkäuferl

"Hawag

NO18, Landsberger Str. 92, Tel.: Alex. 9130/1

Kauft in den Marksballen!

Große Auswahl — Wohlfeile Preise

illy Kanka Brunnenstraße 121-122

Man vergleiche die Angebote an den Anschlagfäulen

SCHILLER

MÖBEL

Wurst

gut



Stempel-Robert Hecht Berlin S14, Fernruf #7

liefert Stempel Jeder Art

Restaurant zur Post

Jeden Sonnabend und Sonntag Unterhaltungsmusik Vereinszimmer . Franz. Billard

### Berlin O34, Petersburger Strafe 26 Telephon: Königstadt 119

Obsi- u. Gemüseversand en gros und en detail



#### Gegen Infektion In allen einschlägigen Geschäften erhältlich

Apotheker E. Sichting & Ernst Rauch

BIER-GROSSVERTRIEB Fabrik alkoholfreier Getränke Na. N 58, Lydeser Str. 131 Nn. SW 58, Benenburger Str. 28 Fernruf: D 4, Vineta 1403 Fernruf: A 7, Dönhoff 1276

# [R. 202 Heizung, Lüftung, Be- und Entwässerung

Bauschlosserei / Eisen- u. Bronzearbeiten / Eisenkonstruktionen / Scherengitter-Treppen.

Zu den drei Sternen

Filialen in allen Stadtteilen

Butterhandlung

Kenner trinken Danex-Tee

# Möbel-Kamerling Restaurant "Zum Atlantic"

Hermann Lorenz invaliden-

Kaffee, Tee, Kakan Eig. Rösterel selt 1879

J. Andermann

Ges. m. b. H.

Elergroßhandel

Stempeltabrik

Werner & Schade

Berlin N, Kastanienalice 43

ernsprechanschluß Humboldt1011-101.

Kapischuk- und Metallstempel prompt

Elsenwarenhandlung Berlin-weißensee

Oderberger Str.53, Eckhaus der Kastanienailee; Schivelbeiner Kastanienallee; Schivelbeiner Straße 17, Ecke der Driesener Straße; Bornholmer Str. 80, 139] an der Driesener Straße,

neler Sinde St., Farmpr. Rheipstatt 3250 '91

Ged. Speisez., eteg. Schlafz., vorn, derrenz., apart. nüchen. Bollter., Jiur., korb. und Außbaummöbel. Kirjenaum Spottpe., Jahungserleichter,

Kastanienallee 56

Bin.-Niederschönhausen, Treskowstr. 23 Fernsprecher: Pankow 2840

Kunstschmiede u. Bauschlosserei Ausführung sämtlicher Beschlag-arbeiten in Eisen und Bronze

Berlin 017, Ostbahnhof

Kartoffelgroßhandlung kaufen und verkaulen alle Sorten Spelsekartoffeln waggonweise

# Resiaurani zum Dorimunder

Schmitz Industrie-Kasino Kommandantenstraße 72 - Kronenstraße 12

Vereinigie Tiidhlermeiller G. m. b. H.

Bau- und Mödelfischlerei Köpenick, Glienicker Straße 19

#### Großgarage Nordbahnhof J. Maximilian Janischewski

BERLIN N. 58, Eberswalder Str. 14-15 (1-Minute vom Nordbahnhof)

Garagen :: Tankstellen Werkstatt

Tag und Nacht geöffnet. - Tel.: D. 4. Humboldt 2887

### Seifen-Haus Heinrich Hamel Berlin O. 17, Koppenstr. 71

Parfümerien \* Geschenkartikel

Billige Preise! Beste Qualitäten!

Bahnhof Gesundbrunnen Behmstraße 5-7

Såle für Versammlun en und Vereine, bis 700 Per-sonen fassend. — in den Bierhallen jeden Abend KONZERT. — Fünt Verbands-Kegelbahnen.

Dampiwäscherei Merkur, Berlin O 112 Fernspr.: Andreas 2520 [160 Mitgl. d. SPD. Frankfurier Allee 307 Inh. Aug. Bachmann

Fleisch

billig

## la frischeste Vollmilch

in besier, lettreichster Qualität, die auf dem schneilsten Wege vom Erzeuger zum Verbraucher ohne Lagerung und Stapelung (dadurch 1-3 Tage Iller) gebracht wird.

Außerdem offerierer La ff. Meierschutter (keine Mischware), sowie 1a Euttermilleh und weißen Käse.

Achten Sie bifre beim Einkaul auf mein. Teras

Meierel Friedrichshagen, Adam Schower.

Sale für Festilchkeiten, Kongresse usw. bis 1200 Personen fassend zu den günstigsten Bedingungen R 126 Gute Küche it Gepflegte Biere it Solide Preise

Berlin N 4, Chaussees r. 110 :: Norden 4/3 u. -080

Fleisch

Willy Miething

Friedrichshagen, Friedrichstr. 97

billig

gut

1119

Wurst

# C. Laeske 9.m.

Berlin O, Petersburger Platz 8

Frische Schweineknochen Schinkenhinierbeine, gepökelt Plund 30 Pt. Splitzbeine

# Bevor Sie

besichtigen Sie meine Ausstellung Zahlungserleichterung ohne Aufschlag, bei Kassa 5%

Tischlermeister Barlin N, Chausseesir. 60